Deutscher Bundestag **Drucksache 19/20436**

19. Wahlperiode 26.06.2020

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Uwe Kekeritz, Ottmar von Holtz, Claudia Roth (Augsburg), weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 19/19764 –

Umsetzung und Auswirkung der Strukturreform „BMZ 2030“ besonders im Hinblick auf die Themen und Länderliste der deutschen Entwicklungszusammenarbeit

Vorbemerkung der Fragesteller

Mit der sogenannten Strukturreform „BMZ 2030“ will der Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Dr. Gerd Müller die deutsche Entwicklungspolitik neu aufstellen (http://www.bmz.de/de/zentrales_downloadarchiv/Presse/BMZ-2030_Reformkonzept_200514.pdf). Die Reform beinhaltet unter anderem eine neue Liste der Partnerländer der deutschen Entwicklungszusammenarbeit (EZ), Veränderungen in der Titelstruktur des BMZ-Haushaltes (BMZ = Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) sowie eine neue thematische Aufstellung der deutschen EZ. Derzeit ist Deutschland in der staatlichen bilateralen EZ in über 85 Ländern aktiv, zumeist über die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) oder die Entwicklungsbank der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Mit 25 Partnerländern soll diese Form der staatlichen EZ nun beendet werden. Es bleiben künftig 60 Länder, davon 42 Reform- und bilaterale Partnerländer, acht Globale – und zehn Friedenspartnerschaften. Das heißt, die Bundesregierung beendet die EZ mit fast jedem dritten Land.

Deutschland hat sich als EZ-Geber im Zuge der OECD-DAC- (Entwicklungsausschuss der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) und VN-Agenden (VN = Vereinte Nationen) zur Wirksamkeit von Entwicklung unter anderem dazu verpflichtet, die Arbeit in Partnerländern durch internationale Arbeitsteilung mit anderen Gebern zu koordinieren und die Anzahl der Partnerländer der deutschen EZ zu reduzieren sowie die EZ insgesamt wirkungsorientierter auszugestalten. Dies wird regelmäßig durch eine unabhängige Überprüfung, den OECD DAC Peer Review (https://www.oecd-ilibrary.org/docserver/9789264246157-de.pdf?expires=1589997408&id=id&accname=ocid177634&checksum=F3D1B02ACDB8A5CA607EB7F362ADB7AB), der als nächstes wieder im Herbst 2020 ansteht, kontrolliert.

Regelmäßig bescheinigen die OECD-DAC-Prüfberichte der Bundesregierung deutlichen Nachholbedarf bei Kernthemen der deutschen Entwicklungspolitik wie der Wirkungsorientierung und der Politikkohärenz für nachhaltige Ent-

---

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung vom 26. Juni 2020 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

wicklung sowie bei der Erreichung des 0,7-Prozent-Ziels des Bruttonationaleinkommens für Öffentliche Entwicklungszusammenarbeit (ODA), den öffentlichen Ausgaben für EZ. Weitere Selbstverpflichtungen der deutschen EZ sind die gemeinsame Programmierung von Entwicklungsgeldern, z. B. durch EU joint programming sowie programmbasierte multilaterale Ansätze wie Budgethilfen. Diese sanken über die Jahre zugunsten bilateraler Ansätze im Haushalt des BMZ ab.

Inwieweit das neue Konzept „BMZ 2030“ wesentlich zu diesen strukturellen Reformbedarfen der deutschen EZ und vor allem zu mehr Wirksamkeit von Entwicklung beitragen wird, bleibt nach Auffassung der Fragesteller offen. Aus dem Reformprozess ergibt sich darüber hinaus eine Vielzahl von offenen Fragen.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Mit dem Reformprozess „BMZ 2030“ hat das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ein umfassendes strukturelles Konzept vorgelegt, um die Maßnahmen und Mittel der deutschen Entwicklungszusammenarbeit noch strategischer, wirksamer und effizienter einzusetzen. Dies wird insbesondere durch eine Fokussierung und Neuausrichtung der bilateralen staatlichen Entwicklungszusammenarbeit (EZ) mit unseren Partnerländern erreicht. Diese Fokussierung geht u. a. mit einer thematischen Straffung der Portfolios in den Partnerländern einher, bedeutet aber auch, dass die bilaterale staatliche EZ mit einigen Partnerländern auslaufen wird. Dazu zählt eine Reihe von Ländern, in denen das BMZ auch bislang nur in geringem Umfang tätig bzw. nur noch regional tätig war. In Ländern, mit denen das BMZ zukünftig nicht mehr bilateral staatlich zusammenarbeitet, bleibt die Bundesregierung entweder über andere Ressorts, über die Arbeit der Kirchen und der Zivilgesellschaft und/oder die EU und multilaterale Institutionen engagiert und fördert Investitionen der Privatwirtschaft.

BMZ 2030 bezieht sich auf das bilaterale staatliche Engagement des BMZ. Die Zusammenarbeit mit anderen Ressorts oder der Zivilgesellschaft sowie die Unterstützung von Menschen, die von Hunger und Not bedroht sind, sind davon nicht berührt. Die Reformschritte wurden in einem umfassenden BMZ-internen Prozess erarbeitet. Im Laufe des Reformprozesses wurde auch die Expertise u. a. von Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Durchführungsorganisationen und anderen Gebern einbezogen. Die BMZ 2030-Reformen werden nun im Rahmen eines strukturierten Prozesses Schritt für Schritt umgesetzt. Einige Fragen können daher zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend beantwortet werden.

1. Inwiefern spiegelt die neue Länderliste der deutschen Entwicklungszusammenarbeit das Prinzip der Partnerorientierung der deutschen Entwicklungspolitik wider, und in welcher Form wurde diese Liste mit den Partnern erstellt?

Partnerorientierung ist ein zentrales Prinzip der deutschen Entwicklungspolitik, das sich beispielsweise im regelmäßigen und kontinuierlichen Dialog mit der jeweiligen Partnerregierung und in gemeinsam vereinbarten Zielsetzungen der Zusammenarbeit widerspiegelt. Die Ergebnisse dieses Dialogs waren eine wichtige Grundlage für die Entscheidung über die Liste der Partnerländer. In die Entscheidung des BMZ über die Liste der Partnerländer für die EZ waren die Partner nicht einbezogen.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

2. Welche Rolle spielt die Kolonialgeschichte Deutschlands bei der Auswahl der Partnerländer und der Auswahl der Themenschwerpunkte?

Ein Kriterium bei der Auswahl der bilateralen Partnerländer waren unter anderem die historischen Bindungen der Bundesrepublik Deutschland zum jeweiligen Land. Bei der Auswahl der jeweiligen Themenschwerpunkte im Partnerland spielt die Kolonialgeschichte Deutschlands keine Rolle. Die Themenschwerpunkte werden zusammen mit dem Partner festgelegt.

3. Inwieweit, und zu welchem Zeitpunkt wurden die Partnerländer, die aus der bilateralen Zusammenarbeit herausfallen, vor Festlegung der neuen Länderliste konsultiert (bitte nach dem Land, Zeitpunkt und Konsultationsrahmen auflisten)?

Es wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

4. Wann, und wie wurden die jeweiligen Partnerländer darüber informiert, dass sie aus der bilateralen Zusammenarbeit herausgefallen sind (bitte nach Land, Zeitpunkt und Kommunikationsweg auflisten)?

Die Information der Partnerländer über die Entscheidung der Bundesregierung zum Auslaufen der deutschen bilateralen staatlichen EZ erfolgte durch das Auswärtige Amt und/oder das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung über die deutschen Botschaften im Partnerland bzw. die jeweiligen Botschaften in Deutschland.

Land	**Kommunikationsweg**	**Zeitpunkt**
Armenien	Mündlich und schriftlich.	April/Mai 2020
Aserbaidschan	Mündlich	Juni 2020
Bolivien	Mündlich und schriftlich.	März/Mai 2020
Burundi	Mündlich und schriftlich.	Mai/Juni 2020
Guatemala	Mündlich und schriftlich.	Mai/Juni 2020
Guinea	Mündlich und schriftlich.	Mai 2020
Haiti	Mündlich und schriftlich.	Mai 2020
Honduras	Mündlich und schriftlich.	Mai/Juni2020
Kirgisistan	Mündlich und schriftlich.	Mai 2020
Kuba	Mündlich und schriftlich.	Mai 2020
Laos	Mündlich und schriftlich.	Mai 2020
Liberia	Mündlich und schriftlich.	Mai 2020
Mongolei	Mündlich und schriftlich.	Mai 2020
Myanmar	Mündlich und schriftlich.	Mai 2020
Nepal	Mündlich und schriftlich.	März/Mai 2020
Paraguay	Mündlich und schriftlich.	Mai 2020
Philippinen	Mündlich und schriftlich.	Mai 2020
Sierra Leone	Mündlich und schriftlich.	Mai 2020
Sri Lanka	Mündlich und schriftlich.	März/Mai 2020
Tadschikistan	Mündlich und schriftlich.	Mai 2020
Timor-Leste	Mündlich und schriftlich.	Mai 2020

Da die bilaterale Zusammenarbeit mit Costa Rica, Dominikanische Republik, El Salvador, Kasachstan, Nicaragua und Turkmenistan bereits zuvor ausgelaufen war bzw. keine Neuzusagen vorgesehen waren, erfolgte in diesen Fällen keine erneute Information.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

5. Mit welchen Bundesministerien und wann wurde innerhalb der Bundesregierung die neue Liste der bilateralen Partnerländer abgestimmt?

Vor der Entscheidung des BMZ über die Länderliste gab es einen Austausch mit dem Bundeskanzleramt und Auswärtigen Amt, das BMZ traf und verantwortete seine Entscheidung im Rahmen des Ressortprinzips.

a) Wie passt die neue Lateinamerika-und-Karibik-Initiative des Auswärtigen Amts zur neuen Länderliste des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), und inwiefern wurde diese bei der Erstellung der neuen Länderliste berücksichtigt?

Das BMZ bleibt weiterhin in zahlreichen Ländern Lateinamerikas und der Karibik sowie regional mit der bilateralen EZ aktiv. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkungen der Bundesregierung bei der Antwort zu der Kleinen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Bundestagsdrucksache Bundestagsdrucksache Nr.: 19/17176 verwiesen.

b) Inwiefern spiegelt sich das Engagement der Bundesregierung in der Sahel-Region bei der Erstellung der neuen Länderliste wider?

Das BMZ arbeitet weiterhin mit allen G5-Sahel-Staaten zusammen: mit Mauretanien, Mali, Burkina Faso und Niger als „bilaterale Partner“ und mit Tschad als „Nexus- und Friedenspartner“. Darüber hinaus zählen zu den Partnerländern des BMZ auch Sahel-Anrainerstaaten.

c) Inwieweit entspricht die Bundesregierung mit ihrem Vorgehen damit der OECD-DAC-Peer-Review-Kommentierung „ein ressortübergreifender Ansatz bei der Ausarbeitung von Länderstrategien würde eine stärkere Kohärenz und die Nutzung von Synergien zwischen verschiedenen deutschen Akteuren ermöglichen“?

Die Bundesregierung ist bestrebt, Kohärenz und Synergien bei der Zusammenarbeit deutscher Akteure zu nutzen und zu stärken. Für fragile Länder hat die Bundesregierung die Leitlinien „Krisen verhindern, Konflikte bewältigen, Frieden fördern“ (2017) entwickelt und daraus einen Praxisleitfaden zur Ressortzusammenarbeit in Krisenkontexten erstellt. Zusätzlich haben AA und BMZ im Jahr 2019 das Konzept zur gemeinsamen Analyse und abgestimmten Planung (GAAP-Konzept) vereinbart. In diesen Dokumenten sind die Verfahren für die Entwicklung ressortgemeinsamer strategischer Ausrichtungen in fragilen Ländern dargelegt. Über fragile Länder hinaus soll im Zuge der weiteren Umsetzung von BMZ 2030 das Instrument der BMZ-Länderstrategien weiterentwickelt werden. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 29 verwiesen.

6. Inwieweit, und wann hat sich die Bundesregierung mit der internationalen Gebergemeinschaft und nichtstaatlichen Partnern bezüglich des Rückzugs aus der bilateralen Zusammenarbeit mit den besagten Ländern abgesprochen?

In Ländern, mit denen das BMZ zukünftig nicht mehr bilateral staatlich zusammenarbeitet, werden durch die deutschen Botschaften und durch das BMZ Gespräche zur Identifikation geeigneter Anknüpfungspunkte für das Engagement der Zivilgesellschaft und anderer Geber in den jeweiligen Ländern geführt. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

a) Inwieweit, und wenn ja, welche konkreten Vereinbarungen wurden zu einzelnen Partnerländern mit anderen Gebern getroffen, um z. B. Programme fortzuführen, die aus Gründen der Nachhaltigkeit ggf. noch eine weitere Förderphase bräuchten (bitte nach Partnerland, Vereinbarung und Geber auflisten)?

Die Gespräche mit anderen Gebern dauern noch an.

b) Inwieweit, und wenn ja, welche konkreten Vereinbarungen wurden zu einzelnen Partnerländern mit Partnern der nichtstaatlichen Zusammenarbeit getroffen, um z. B. Programme fortzuführen, die aus Gründen der Nachhaltigkeit ggf. noch eine weitere Förderphase bräuchten (bitte nach Partnerland, Vereinbarung und nichtstaatlichen Partnern auflisten)?

Die Gespräche mit Partnern der nicht-staatlichen Zusammenarbeit dauern noch an.

c) Wurden auch die sogenannten Neuen Geber wie beispielsweise China mit einbezogen, und wenn ja, in welcher Form?

Nein.

d) Wie gestaltet sich die Abstimmung mit anderen Gebern auf EU-Ebene bezüglich der neuen Länderliste?

Wo findet zugleich ein stärkeres Engagement für EU joint Programming statt?

Die Abstimmung mit anderen EU-Gebern findet auf Länderebene statt. Joint Programming wird unabhängig von der Anzahl der EU-Staaten, die sich in einem Kooperationsland engagiert, umgesetzt. Deutschland unterstützt grundsätzlich eine systematische Umsetzung von Joint Programming und beteiligt sich in den Kooperationsländern der deutschen bilateralen staatlichen EZ daran aktiv. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

e) Inwieweit wurden bei Abstimmungen mit der Gebergemeinschaft die Aspekte berücksichtigt, einerseits möglichst Länder, die bereits sehr stark von internationalen Gebern berücksichtigt sind, sogenannte aid darlings, künftig weniger zu fördern und andererseits sogenannte aid orphans, also Hilfswaisen, künftig verstärkt zu fördern, um Ungleichheiten nicht noch zu verschärfen?

Ein Kriterium für die Auswahl der bilateralen Partnerländer war die Signifikanz des deutschen Engagements im Vergleich zum Engagement anderer Geber im jeweiligen Land. Grundlage hierfür waren öffentlich zugängliche Daten des Entwicklungsausschusses (DAC) der OECD (http://www.oecd.org/development/financing-sustainable-development/development-finance-data/aid-at-a-glance.htm; Daten nach Empfängerland abrufbar).

f) Inwiefern und mit welchen konkreten Schritten plant oder sieht die Bundesregierung die OECD-DAC-Peer-Review-Empfehlung von 2015 Nummer 5.2 „Deutschland muss – in enger Zusammenarbeit mit anderen Entwicklungspartnern – Möglichkeiten identifizieren, um seine Nutzung von Systemen der Partnerländer nach und nach auszubauen“ umgesetzt?

Deutschland erhöht sukzessive die Nutzung der Systeme der Partnerländer in Entwicklungsvorhaben. Die Entscheidung über die Nutzung der Partnersysteme

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

erfolgt in jedem Einzelfall unter Bewertung und Berücksichtigung der jeweiligen treuhänderischen Risiken.

Die Nutzung von Ergebnisrahmen und Systemen der Partnerländer wird regelmäßig vom globalen Monitoring der Global Partnership for Effective Development Cooperation (GPEDC) überprüft. Deutschland hat sich dort zuletzt 2018 beim Indikator: „EZ ist an den Prioritäten der Partnerländer ausgerichtet und nutzt ländereigene Results Frameworks“ gegenüber 2016 verbessert und liegt bereits über dem Durchschnitt (http://dashboard.effectivecooperation.org/viewer).

7. Was genau bedeutet die Veränderung hin zu einer reinen multilateralen europäischen und nichtstaatlichen Zusammenarbeit für die Länder, die aus der bilateralen EZ rausfallen?

   a) Wie genau soll die multilaterale europäische und nichtstaatliche Zusammenarbeit die wegfallende bilaterale EZ in ehemaligen bilateralen Partnerländern kompensieren?

   b) Welche Qualität und Quantität hat diese Kooperation?

   c) Ist die Zusammenarbeit dann sektorspezifisch?

Die Fragen 7, 7a, 7b und 7c werden gemeinsam beantwortet.

Die Qualität und Quantität sowie die thematische Ausrichtung dieser Zusammenarbeit richtet sich nach den Modalitäten und dem Umfang des Engagements des jeweiligen Akteurs.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

   d) Welchen Einfluss hat die Bundesregierung auf die Ausgestaltung der multilateralen EZ in den vormals bilateralen Partnerländern?

   Inwiefern und mit welchen konkreten Maßnahmen und Mitteln (personell, technisch, finanziell) plant die Bundesregierung, sich verstärkt in welchen multilateralen Gremien und Foren zu engagieren, um ihren Einfluss der Mitgestaltung multilateraler EZ zu erweitern?

Die Bundesregierung wirkt mit an der Ausgestaltung der multilateralen EZ in den Partnerländern durch den engen Austausch mit multilateralen Akteuren vor Ort, die Kommentierung von Länderprogrammen multilateraler Organisationen sowie die Abstimmung darüber in den Steuerungsgremien der multilateralen Organisationen. In Ländern, mit denen das BMZ zukünftig nicht mehr bilateral staatlich zusammenarbeitet, sollen geeignete Anknüpfungspunkte für das Engagement multilateraler Organisationen identifiziert werden.

   e) Welche Überlegungen haben dazu geführt, die multilaterale Zusammenarbeit nicht zum integralen Bestandteil des Reformkonzepts „BMZ 2030“ zu machen?

BMZ 2030 bettet sich in Deutschlands internationale Verpflichtungen wie die Agenda 2030 und das Pariser Klimaabkommen ein. Eine der drei zentralen Handlungsebenen der deutschen Entwicklungspolitik ist die internationale Zusammenarbeit mit multilateralen und europäischen Akteuren, die mit BMZ 2030 gestärkt werden soll.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

8. Inwieweit hat die Bundesregierung im Vorfeld Analysen etwa zur Anzahl der Geber und internationalen Zusagen pro Land gemacht, und mit welchem Ergebnis (bitte pro Land und Analyseergebnis auflisten)?

Die Bundesregierung hat auf Grundlage öffentlich zugänglicher Statistiken u. a. von OECD DAC, Vereinten Nationen und Weltbank eine Reihe von Analysen erstellt. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 10a verwiesen.

9. Inwieweit wurden die Expertise der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der deutschen Entwicklungszusammenarbeit in den Außenstrukturen und den Durchführungsorganisationen sowie die Expertise aus der Wissenschaft und Zivilgesellschaft vor Festlegung der neuen Länderliste konsultiert (bitte nach Land, Zeitpunkt, Akteur und Konsultationsrahmen auflisten)?

Es fanden Veranstaltungen mit Vertretern der GIZ, der KfW und den WZ-Referentinnen und -Referenten statt, bei denen sie sich zu den BMZ 2030-Reformüberlegungen einbringen konnten. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

10. Wie starr ist die Anzahl der Länder in der derzeitigen Länderliste?

Die Fragen 10, 10b und 10d werden gemeinsam beantwortet.

Die Anzahl der Partnerländer in den Länderkategorien der bilateralen und globalen Partner ist auf insgesamt 50 Länder festgelegt. In der Länderkategorie der Nexus- und Friedenspartner wurden 10 Länder ausgewählt. Die Länderauswahl und -zuordnung zu den einzelnen Länderkategorien soll regelmäßig überprüft und ggf. angepasst werden.

a) Über welche konkreten Verfahren werden die verschiedenen „objektiven Kriterien“ in der Entscheidung für eine Aufnahme in die bilaterale Zusammenarbeit gemessen und schließlich miteinander gewichtet?

Die Auswahl der bilateralen Partner erfolgte in einem zweistufigen Verfahren unter Anwendung von technischen und strategischen Kriterien: Im Rahmen der technischen Betrachtung wurde die DAC-Länderliste aufgrund von globalen Indizes nach den Kriterien „Regierungsführung und Menschenrechte“, „Signifikanz des deutschen Engagements“ (u. a. im Vergleich zum Engagement anderer Geber) sowie „Bedürftigkeit“ (Human-Development-Index) geordnet. Anhand strategischer Kriterien (historische Bindung, geopolitisches Interesse, Reformorientierung und Qualität der Zusammenarbeit, sowie uni-, bi- oder multilaterale Verpflichtungen) wurde eine weitere, qualitative Bewertung der DAC-Länderliste vorgenommen.

b) In welchen zeitlichen Abständen und durch wen werden die Länder, mit denen eine bilaterale Zusammenarbeit stattfindet, anhand der Kriterienliste überprüft, und welcher Ablauf ist für den Fall vorgesehen, dass die Kriterien nicht mehr auf ein Land, mit dem bilaterale Zusammenarbeit stattfindet, zutreffen?

c) Was passiert, wenn ein Partnerland nicht mehr zu den Kriterien der Zusammenarbeit passt?

Es wird auf die Antworten zu Frage 10 und Frage 18 verwiesen.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

d) In welchen zeitlichen Abständen und durch wen werden die Länder, mit denen keine bilaterale Zusammenarbeit stattfindet, überprüft, bzw. wie können diese eine Überprüfung anhand der Kriterienliste anregen, und welcher Ablauf ist für den Fall vorgesehen, dass ein solches Land den Kriterien für eine bilaterale Zusammenarbeit entspricht?

e) Inwiefern ist vorgesehen, bedeutsame Entwicklungen in einem Land zu berücksichtigen, die zu einer Neubewertung bezüglich der Notwendigkeit einer Beendigung oder Neuaufnahme bilateraler Beziehung führen, wie beispielsweise die derzeitige Demokratisierungsbewegung im Sudan?

Es wird auf die Antwort zu Frage 10 verwiesen. Die regelmäßige Überprüfung der Länderauswahl und -zuordnung zu den einzelnen Länderkategorien ermöglicht es, Entwicklungen in den einzelnen Ländern zu berücksichtigen. Im Fall von Sudan hat dies beispielsweise zu einer Aufnahme als Nexus- und Friedenspartner geführt.

11. Bis wann sollen die Abwicklung der bilateralen Zusammenarbeit und der Abzug der Durchführungsorganisationen vor Ort erfolgen (bitte nach Land und Zeitpunkt auflisten)?

a) Wie wird die nachhaltige Fortführung der Themen der bilateralen Zusammenarbeit sichergestellt?

Die Fragen 11 und 11a werden gemeinsam beantwortet.

Die bilaterale staatliche EZ wird verantwortungsvoll und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten auslaufen. Hierzu werden länderspezifische Pläne erarbeitet. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

b) Welche Maßnahmen zur Arbeitsmarktintegration sind für die lokalen Mitarbeitenden der bilateralen Vorhaben vorgesehen?

Die nationalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der bilateralen Vorhaben werden im Hinblick auf eine Anschlussbeschäftigung von den betreffenden Durchführungsorganisationen unterstützt und beraten.

12. Werden die WZ-Referentinnen und WZ-Referenten an den deutschen Botschaften aus den Partnerländern, die aus der bilateralen Zusammenarbeit herausfallen, abgezogen?

Ja. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 11 und 11a verwiesen.

13. Wie hoch war das Gesamtzusagevolumen in den Ländern, die aus der neuen Länderliste der bilateralen Zusammenarbeit fallen, in den vergangenen fünf Jahren (bitte nach Land, Jahr und Summe auflisten)?

Diese Daten sind bis einschließlich des Jahres 2018 in der OECD-Datenbank unter https://stats.oecd.org/qwids/ einsehbar.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

14. Welche Vorhaben wurden in welcher Höhe in den vergangenen fünf Jahren in den Ländern, die aus der neuen Länderliste der bilateralen Zusammenarbeit herausfallen, finanziert (bitte nach Land, Vorhaben und Volumen auflisten)?

Diese Vorhaben sind als IATI-Projektdaten veröffentlicht und können auf der Seite des BMZ eingesehen werden (http://www.bmz.de/de/ministerium/zahlen_fakten/transparenz-fuer-mehr-Wirksamkeit/iati/index.jsp).

a) Inwieweit ist eine Fortführung der Vorhaben durch andere bilaterale oder multilaterale Geber vorgesehen (bitte nach Vorhaben und Geber auflisten)?

b) Inwieweit ist eine Fortführung der thematischen Zusammenarbeit durch andere bilaterale oder multilaterale Geber vorgesehen (bitte nach Land, Thema und Geber auflisten)?

Die Fragen 14a und 14b werden gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Antworten zu Frage 6, 6a und 6b verwiesen.

15. Mit wie vielen und welchen am wenigsten entwickelten Ländern wurde die bilaterale staatliche Zusammenarbeit beendet, und wie viele sowie welche LDC kommen im Rahmen der neuen Länderliste neu hinzu?

Die bilaterale staatliche EZ wird mit neun Least Developed Countries (LDC) umgesteuert: Burundi, Guinea, Haiti, Laos, Liberia, Myanmar, Nepal, Sierra Leone und Timor-Leste. Diese Länder werden jedoch auch zukünftig im Rahmen der europäischen und multilateralen Zusammenarbeit sowie durch die Zusammenarbeit mit Zivilgesellschaft und Wirtschaft unterstützt. Als neues LDC wurde Sudan als Nexus- und Friedenspartner in die Liste der Partnerländer aufgenommen. Der Anteil der LDC an der Gesamtzahl der Partnerländer der bilateralen staatlichen Entwicklungszusammenarbeit erhöht sich mit der neuen Länderliste des BMZ leicht von rund 39 Prozent auf rund 42 Prozent (bisher 33 von 85 Partnerländern, in Zukunft 25 von 60 Partnerländern).

a) Wie hoch ist das jährliche absolute Zusagevolumen sowie das relative Zusagevolumen gemessen am Bruttonationaleinkommen (BNE) in LDC in den vergangenen fünf Jahren gewesen (bitte nach Jahren auflisten)?

Die Ausgaben der Bundesrepublik Deutschland für LDC sind bis einschließlich des Jahres 2018 in der OECD-Datenbank unter https://stats.oecd.org/qwids/ einsehbar.

b) In welchem jährlichen finanziellen Umfang ist zukünftig geplant, die LDC zu unterstützen?

Der jährliche finanzielle Umfang ist das Ergebnis eines politischen und haushaltsrechtlichen Planungs- und Entscheidungsprozesses und steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Deutschen Bundestags.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

c) Welche Schritte sind geplant, um das Ziel, 0,2 Prozent des BNE in LDC zu investieren, zu erreichen?

d) Inwiefern sieht die Bundesregierung die OECD-DAC-Peer-Review-Empfehlung von 2015 Nummer 3.2 „Bei der Ausweitung des ODA-Budgets sollte Deutschland der Erhöhung der Mittel für LDC Priorität einräumen, damit das Ziel, 0,20 % des BNE für solche Länder aufzuwenden, wie im EU-Kontext vereinbart, innerhalb des Zeitrahmens der 2030-Agenda erfüllt werden kann“ durch die neue Länderliste und das BMZ-Konzept 2030 berücksichtigt?

Die Fragen 15c und 15d werden gemeinsam beantwortet.

Die Bundesregierung hat mit dem 4. Aktionsprogramm der Vereinten Nationen (VN) für die LDC die Zielsetzung bestätigt, 0,15-0,20 Prozent des Bruttonationaleinkommens für LDC aufzuwenden. Die EU hat sich verpflichtet, kollektiv das 0,15-Prozent-Ziel binnen kurzer Frist und das 0,20-Prozent-Ziel im Zeitraum der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung zu erreichen. Die hierfür erforderlichen Schritte sind Gegenstand der bevorstehenden politischen und haushalterischen Planungsprozesse.

16. Von welchen Institutionen, Organisationen, Stiftungen und Gebern hat die GIZ in den vergangenen fünf Jahren Ko-Finanzierungsbeiträge erhalten (bitte nach Projekt, Sektor, Höhe auflisten)?

Im Zeitraum 2015 bis 2019 hat die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH die in der Anlage aufgeführten Kofinanzierungsbeiträge zu Aufträgen der Bundesregierung erhalten. Nicht berücksichtigt sind etwaige Rückerstattungen an Drittmittelgeber oder Mittelübertragungen auf andere Maßnahmen.

a) Wie hoch sind die Ko-Finanzierungen, die aufgrund der veränderten Länderliste in den Ausstiegsländern nicht mehr erfolgen (bitte nach Land und Höhe aufführen)?

Die Bundesregierung beabsichtigt, durch Dritte kofinanzierte Maßnahmen wie beauftragt umzusetzen.

b) Wie wird zukünftig die Grundlage für den Eigenmittelanteil von Ko-Finanzierungen sichergestellt?

Auch künftig ist für Kofinanzierungen erforderlich, dass der Drittmittelgeber eine Maßnahme der Bundesregierung mit zusätzlichen eigenen Mitteln unterstützt.

17. Nach welchen Kriterien wird einem Partnerland der bilateralen Zusammenarbeit „gute Regierungsführung“ bescheinigt, wie etwa im Falle von Ägypten, Kambodscha, Niger, Kamerun und Tansania, und welche Kriterien der „guten Regierungsführung“ haben etwa bei Bolivien, Liberia und Nepal zur Beendigung der bilateralen Zusammenarbeit geführt?

a) Welche konkreten Erfolge bei den relevanten Indikatoren (gute Regierungsführung, Einhaltung von Menschenrechten, Kampf gegen Korruption) können die Länder Ägypten, Kambodscha, Niger und Tansania vorweisen, die die fortgesetzte direkte staatliche Zusammenarbeit begründen?

Die Fragen 17 und 17a werden gemeinsam beantwortet.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Die Auswahl der Partnerländer wurde in Abwägung und unter Gewichtung aller Auswahlkriterien getroffen. Im Übrigen wird auf die Antworten zu Frage 10a und Frage 18 verwiesen.

b) Welche konkreten Kriterien haben bei den 25 Ländern, die aus der Länderliste gefallen sind, zur Beendigung der bilateralen Zusammenarbeit geführt (bitte jeweils nach Land auflisten)?

In Bezug auf die Auswahlkriterien wird auf die Antwort zu Frage 10a verwiesen. Folgendes Kriterium hat im jeweiligen Partnerland in der Abwägung aller Auswahlkriterien den Hauptausschlag für die Entscheidung gegeben, die bilaterale staatliche EZ auslaufen zu lassen:

- Kriterium „geringe Bedürftigkeit“: Armenien, Aserbaidschan, Costa Rica, Kasachstan, Mongolei und Sri Lanka.
- Kriterium „schlechte Regierungsführung“ verbunden mit einer fehlenden Perspektive für die Zusammenarbeit: Burundi, Myanmar (die bilaterale staatliche EZ wurde aufgrund der ungelösten Rohingya-Krise bis zur Rückkehr der Flüchtlinge nach Myanmar ausgesetzt).
- Kriterium „geringe Signifikanz der deutschen EZ“: Bolivien, Dominikanische Republik, El Salvador, Guatemala, Guinea, Haiti, Honduras, Kirgistan, Kuba, Laos, Liberia, Nepal, Nicaragua, Paraguay, Philippinen, Sierra Leone, Tadschikistan, Timor Leste, Turkmenistan.

18. Wie soll der zukünftige Umgang mit autoritären Regimen gestaltet werden?

a) Inwiefern ist ein verstärkter Fokus auf die Bereiche Rechtsstaatsförderung und Rechtsstaatlichkeit vorgesehen?

b) Nach welchen Kriterien wird in Zukunft entschieden, ob die bilaterale Zusammenarbeit mit einem bestimmten Land ggf. suspendiert werden soll?

c) Inwiefern sind verstärkte Vorgaben im Bereich der Korruptionsbekämpfung vorgesehen?

Die Fragen 18a bis 18c werden gemeinsam beantwortet.

Die Bundesregierung bewertet regelmäßig die Regierungsführung einschließlich der Menschenrechtslage und die diesbezügliche Reformbereitschaft in den Partnerländern der deutschen EZ. Die Ergebnisse sind Grundlage der Entscheidungen zur Aufnahme, Beendigung und Ausgestaltung der staatlichen Zusammenarbeit mit den Kooperationsländern. Negative Entwicklungen werden darüber hinaus in den laufenden Programmen und im Politikdialog thematisiert und entsprechende Unterstützungsangebote unterbreitet.

Im Sinne des Prinzips „Fördern und Fordern“ baut die Bundesregierung das Portfolio im Bereich Rechtsstaatlichkeit und Antikorruption weiter aus. Darüber hinaus wird eine strikte Verankerung durch das neue Qualitätsmerkmal „Antikorruption und Integrität“ sichergestellt. Der menschenrechtsbasierte Ansatz gilt für alle Kooperationsvorhaben und wird durch das neue Qualitätsmerkmal „Menschenrechte, Geschlechtergleichberechtigung, Inklusion“ abgesichert. Nach dem Leitprinzip des „Niemanden zurücklassen“ wird sich die Bundesregierung in Ländern mit autoritären Regimen unter anderem auch auf die Zusammenarbeit mit nicht-staatlichen Trägern und Akteuren stützen, um der Bevölkerung zu helfen.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

19. Inwieweit werden die Sondierungen mit Simbabwe für die Wiederaufnahme der bilateralen EZ durch die Festlegung der neuen Länderliste beeinträchtigt?

Der Dialog ist nicht beeinträchtigt von den Festlegungen zur Länderliste.

20. Wie begründet sich die Zusammenarbeit mit Algerien als neuer bilateraler Partner?

Die Bundesregierung arbeitet bereits seit vielen Jahren entwicklungspolitisch mit Algerien zusammen. Diese Zusammenarbeit will sie künftig ausbauen, um das Land bei der Bewältigung seiner entwicklungspolitischen Herausforderungen und auf dem Weg zu einem möglichen politischen Wandel zu unterstützen.

21. Wie genau ist die Liste der Nexus- und Friedenspartner entstanden?

Fragile Situationen erfordern eigene, spezifische Herangehensweisen mit dem Ziel der Konfliktprävention, Stabilisierung und Friedenssicherung. In der Kategorie „Nexus- und Friedenspartner“ arbeitet das BMZ an strukturellen Ursachen von Konflikten und Fluchtbewegungen, trägt zur Stabilität bei und fördert Friedenspotenziale. Die Zusammenarbeit erfolgt mit der übergreifenden Zielsetzung „Krisenprävention und -bewältigung, Friedensförderung“.

a) Aus welchen Gründen sind beispielsweise Mali und Afghanistan bilaterale Partner und nicht Friedenspartner?

Aufgrund des Umfangs und der Ausrichtung der Zusammenarbeit mit Mali und Afghanistan sind diese Länder bilaterale Partner.

b) Was verändert sich durch das neue „Label Nexus- und Friedenspartner“ für die zehn Nexus- und Friedenspartnerländer?

Mit den Ländern dieser Kategorie kann zielgerichtet an der übergreifenden Zielsetzung Krisenprävention, Stabilisierung der Lebensgrundlagen, Konfliktbewältigung sowie Friedensförderung gearbeitet werden.

c) Inwieweit werden die Mitarbeitenden der bilateralen Zusammenarbeit auf die besonderen Herausforderungen in den Nexus-Ländern vorbereitet?

Die Vorbereitung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Posten in Ländern der Länderkategorie „Nexus- und Friedenspartner“ erfolgt angepasst an den jeweiligen Länderkontext und an die Situation vor Ort.

22. In welchem Verhältnis steht das Konzept der Partnerschaft auf Augenhöhe zu den verstärkten Forderungen etwa im Bereich der Korruption an die Partner als Voraussetzung für die Zusammenarbeit?

Die Bundesregierung ist offen für konstruktive, vorausschauende und nachhaltig wirkende Vorschläge und Forderungen der Partnerregierungen. Gleichzeitig vertritt die Bundesregierung ihre eigenen Interessen und Werte. Dazu gehört beispielsweise, dass die Bundesregierung von den Partnerregierungen mehr Anstrengungen im Kampf gegen Korruption einfordert.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

23. Wie definiert sich der Zusatz „gebunden an Erfolge“ bei den Reformpartnern?

    a) Müssen Erfolge vorab erzielt werden, damit Tranchen ausgezahlt werden, und was heißt das für die anderen Partnerländer bezüglich etwaiger Erfolge?

Die Fragen 23 und 23a werden gemeinsam beantwortet.

Die Reformpartnerschaften basieren auf einer Reformagenda der Partnerregierungen. Beim Einsatz des Instruments „Reformfinanzierung“ wird beispielsweise die Auszahlung von Tranchen an die Umsetzung dieser Reformschritte geknüpft.

In den Nicht-Reformpartnerländern werden die gemeinsamen Ziele zwischen der Partnerregierung und der Bundesregierung in einem laufenden politischen Dialog, z. B. in Regierungsverhandlungen, vereinbart und die Erreichung dieser Ziele regelmäßig überprüft.

    b) Welche Risiken entfallen dadurch künftig auf die Reformpartner, und wie werden externe Faktoren, die die Ergebniserreichung beeinträchtigen können, gewertet?

Risiken bestehen für die Partnerregierungen, wenn externe Einflüsse und Ausnahmesituationen dazu führen, dass die Regierungen die vereinbarten Indikatoren nicht erfüllen können. In solchen Fällen prüft die Bundesregierung den Einsatz von angepassten Instrumenten, um die Partnerregierungen bei der Bewältigung der Folgen flexibel und nachhaltig zu unterstützen. In der Corona-Krise erfolgt dies beispielsweise über Corona-Soforthilfen.

    c) Inwieweit sollen weiterhin Sonderwirtschaftszonen in den Reformländern unterstützt werden (bitte nach Ländern auflisten), und wenn ja, wie passt das mit dem Ziel zusammen heimische Ressourcen und Steuereinnahmen zu fördern?

Eine nachhaltig gestaltete Entwicklung von Sonderwirtschaftszonen kann nach Einschätzung der Bundesregierung einen positiven Effekt auf die gesamtwirtschaftliche Situation in den Partnerländern haben und damit langfristig zur Erhöhung der dortigen verfügbaren Ressourcen und Steuereinnahmen beitragen. Die Bundesregierung unterstützt die nachhaltige Entwicklung von Sonderwirtschaftszonen bzw. Industrieparks in folgenden Reformpartnerländern: Äthiopien, Côte d’Ivoire, Marokko, Senegal und Tunesien. Im Rahmen der Sonderinitiative Ausbildung und Beschäftigung sollen auch weiterhin sogenannte Cluster gefördert werden. Je nach Bedarf und Wunsch der Partnerregierung kann dies auch zukünftig die nachhaltige Unterstützung von Industrieparks umfassen.

24. Inwiefern plant oder sieht die Bundesregierung die OECD-DAC Peer Review Empfehlung 2015 Nummer 5.3. „Um die Wirkung seiner Unterstützung der Zivilgesellschaft zu maximieren und die Transaktionskosten zu reduzieren, sollte das BMZ prüfen, wie anstatt kleiner Einzelprojekte mehrjährige Programme gefördert werden könnten“ umgesetzt?

Rund 80 Prozent der zivilgesellschaftlichen Förderung des BMZ wird bereits als „multi-year programme funding“ über zwei kirchliche Hilfswerke, sechs politische Stiftungen und acht Sozialstrukturträger vergeben. Die über „Engagement Global“ vergebenen Projektzuwendungen zielen demgegenüber wesentlich darauf ab, das Engagement der deutschen Bevölkerung für eine solidarische EZ zu stärken.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Die Förderung von Klein- und Kleinstprojekten ist somit der Heterogenität der zivilgesellschaftlichen Antragsteller geschuldet und entspricht dem gezielten strategischen Wunsch des BMZ, das zivilgesellschaftliche, entwicklungspolitische Engagement in der Breite zu unterstützen.

25. Welche sogenannte Paketgröße der Zusagen soll die verstärkte Umsetzung der Entwicklungszusammenarbeit in Programmen haben?

Zusagen erfolgen abhängig vom jeweiligen Länderkontext und der thematischen Schwerpunktsetzung. Durch die Steigerung der Paketgrößen von Zusagen und die verstärkte Umsetzung in kohärenten Programmen sollen die Signifikanz und Wirksamkeit der bilateralen EZ weiter erhöht werden. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

26. Welche Neuerungen sieht das BMZ-2030-Konzept in Bezug auf integrierte Länderrahmenplanungen intern im BMZ vor?

Die integrierte Rahmenplanung wird durch die integrierte Planung und Allokation (iPA) abgelöst. In der iPA werden die Titel der bilateralen EZ im Planungsprozess berücksichtigt und die Planungsverfahren synchronisiert. Die regionale und die thematische Perspektive werden weiter verzahnt, u. a. durch die Einführung der Business-Pläne sowie die kontinuierliche Begleitung des Planungsprozesses durch ein abteilungsübergreifendes Gremium. Weitere Neuerungen im Planungsverfahren sind der Planungsgipfel als Auftakt zu Beginn der Planung und der Allokationsgipfel als Abschluss der Planung. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 35 verwiesen.

27. Welche Neuerungen sieht das BMZ-2030-Konzept in Bezug auf die interministerielle und die ODA-Koordinierung vor?

Die internationale Zusammenarbeit der Bundesregierung erfolgt im engen Austausch der Ressorts. Im Weiteren wird auf die Antwort der Bundesregierung zu der Frage Nr. 41 der Großen Anfrage der Fraktion der FDP auf Bundestagsdrucksache 19/13251 sowie auf die Antwort der Bundesregierung zur Frage 14 der Kleinen Anfrage der Fraktion der FDP auf Bundestagsdrucksache 19/18486 verwiesen.

28. Inwiefern und mit welchen konkreten Schritten plant oder sieht die Bundesregierung die OECD DAC Peer Review Empfehlung von 2015 Nummer 5.1: „Um die Vorhersehbarkeit seiner Programme und die strategische Planung zu verbessern, sollte das BMZ den Prozess zur Fertigstellung seiner Länderstrategien beschleunigen“ umgesetzt?

Seit dem OECD DAC Peer Review 2015 hat das BMZ seine Länderstrategien als zentrales Instrument der politisch-strategischen Steuerung weiterentwickelt. Konkrete Schritte beinhalten: Verzahnung der Länderstrategien mit der Verfahrensreform der technischen Zusammenarbeit (TZ) und finanziellen Zusammenarbeit (FZ), Straffung des Erstellungsprozesses, Förderung eines kohärenten Zusammenspiels der Aktivitäten aus unterschiedlichen Haushaltstiteln und entsprechende Planung der TZ und FZ. Es ist Gegenstand der Umsetzung von BMZ 2030, Verfahren zur weiteren Verbesserung der Steuerungsfunktion der Länderstrategien zu entwickeln.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

29. Inwiefern und durch welche konkreten Maßnahmen sieht die Bundesregierung folgende Aussage des OECD-Prüfberichts „Es mangelt an Klarheit im Hinblick auf das Instrumentarium und die Umsetzung der Übergangsstrategie des BMZ, einschließlich der Sonderinitiativen. Dadurch werden Deutschlands Möglichkeiten eingeschränkt, ganzheitliche Reaktionen auf anhaltende Krisen und Übergangssituationen systematisch zu unterstützen“ (DAC-Prüfbericht Deutschland 2015, Seite 21) durch die BMZ-2030-Reform aufgegriffen?

Seit der Einführung der Sonderinitiativen 2014 und dem OECD DAC Peer Review 2015 hat das BMZ kontinuierlich die Abstimmung der Kriseninstrumente innerhalb des BMZ und darüber hinaus auch mit dem Auswärtigen Amt verbessert. In diesem Zusammenhang sei insbesondere auf das im Jahr 2019 eingeführte Konzept der gemeinsamen Analyse und abgestimmter Planung (GAAP) verwiesen. Darüber hinaus hat das BMZ eine neue Strategie für strukturbildende Übergangshilfen erarbeitet. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 21b verwiesen.

30. Inwiefern, und wenn ja, wodurch sieht die Bundesregierung die Empfehlungen aus dem OECD-DAC-Prüfbericht über die deutsche Entwicklungszusammenarbeit durch die neue BMZ-2030-Strategie konkret umgesetzt in Bezug auf die Empfehlung 1.1: „Bei der Aktualisierung der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie sollte Deutschland einigen Bereichen der nationalen oder auswärtigen Politik Priorität einräumen, in denen das Land Inkohärenzen entgegenwirken oder eine größere Kohärenz im Hinblick auf den Entwicklungsnutzen erreichen kann. Es ist erforderlich, die Fortschritte in Bezug auf kohärentere Politikmaßnamen zu überwachen?“

Die Bundesregierung sieht die Empfehlung als umgesetzt an. Die im Januar 2017 vom Bundeskabinett verabschiedete Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie (DNS) ist das zentrale politische Instrument zur Umsetzung der Agenda 2030 für Deutschland. Deutschland setzt die Agenda 2030 in der Fassung der DNS von Januar 2017 und in der Aktualisierung von November 2018 um. Derzeit wird die DNS umfassend überarbeitet.

Zur Stärkung der Politikkohärenz im Sinne nachhaltiger Entwicklung hat die Bundesregierung darüber hinaus mehrere ressortübergreifende Formate und Instrumente eingeführt. Dazu zählen beispielsweise der Staatssekretärsausschuss für nachhaltige Entwicklung sowie die Benennung eines Beauftragten für nachhaltige Entwicklung durch jedes Ressort.

31. Welche Kosten veranschlagt das BMZ zur Umsetzung der Reform von BMZ 2030?

Die Umsetzung der BMZ 2030-Reformen erfolgt innerhalb der ministeriellen Arbeit.

32. Inwieweit und bei welchen Titeln und Stellen wird es Mehrausgaben und Einsparungen im BMZ-Haushalt durch die BMZ-2030-Reform geben?

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

33. Wie wirkt sich die BMZ-2030-Reform organisatorisch auf die Struktur des BMZ aus, welche Organisationseinheiten kommen hinzu, welche fallen weg, welche werden ausgebaut, und welche reduziert?

    Soll neues Personal eingestellt werden, und falls ja, in welchen Bereichen und zu welchen Konditionen sowie mit welchen Voraussetzungen?

Das BMZ wird in den nächsten Monaten seine organisatorischen Strukturen anpassen, um die Reformschritte von BMZ 2030 nachhaltig im Haus zu verankern. Dazu wird eine eigenständige Grundsatzabteilung („Grundsätze; Daten und Wirksamkeit“) eingerichtet, in der die Grundsatzreferate ebenso wie die Referate mit Zuständigkeiten im Bereich Daten, Statistik und Wirksamkeit gebündelt werden. In Abteilung 1 wird eine neue Unterabteilung „Globale Gesundheit, Pandemieprävention und One Health“ aufgebaut. Hierdurch verstärkt das BMZ seinen Fokus auf das Thema Gesundheit/One Health in Folge der Corona-Pandemie. Als Resultat der Länderkonzentration im Rahmen von BMZ 2030 werden die Referatszuschnitte insbesondere in den Regionen Asien und Lateinamerika angepasst. Die multilaterale Entwicklungspolitik wird künftig in Abteilung 4 („Internationale Entwicklungspolitik, Agenda 2030, Klima“) integriert. Die Themen Klima, Energie und Umwelt werden künftig in einer Unterabteilung gebündelt (UA 42 „Klima und Energie, Nachhaltige Stadtentwicklung, Umwelt“). Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

34. Welche Sektorvorhaben sollen im Rahmen „BMZ 2030“ abgeschafft werden?

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

35. Welchen Mehrwert verspricht sich die Bundesregierung von dem Ansatz, dass die Planung und das Management der EZ-Vorhaben mit der BMZ-Reform 2030 auf neu eingeführte Businesspläne umgestellt werden soll, und wie soll er frühere Planungs- und Managementansätze der EZ konkret verbessern?

Die Einführung der Business-Pläne ist eine Neuerung der eingeführten integrierten Planung und Allokation. Die Business-Pläne sollen strategische Ziele in konkrete Ansätze überführen. Sie werden im engen Austausch zwischen Sektor- und Regionalbereich entwickelt und sind daher ein Element der Verzahnung beider Perspektiven. Sie betrachten alle Titel der bilateralen staatlichen EZ. Daher ermöglichen sie eine titelübergreifende und noch kohärentere Betrachtung, Bewertung und Steuerung der Mittel und Instrumente des BMZ innerhalb eines integrierten Planungsverfahrens.

36. Wie plant das BMZ, die Umsetzung von BMZ 2030 zu monitoren und dessen Wirkungen zu evaluieren?

    Gibt es eine unterlegte Wirkungsmatrix mit Indikatoren zur Umsetzung der Reform und einen Zeitplan?

    Soll dafür ggf. auch das Deutsche Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit (DEval) einbezogen werden?

Die Umsetzung von BMZ 2030 erfolgt im Rahmen eines strukturierten Prozesses. Vier Umsetzungsteams setzen die verschiedenen Reformpakete schrittweise um und orientieren sich dabei an Umsetzungsmatrizen, die mit Zeitplänen hinterlegt sind.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

37. Wie wurden die Kernthemen mit der Zivilgesellschaft und den Regierungen der Partnerländer abgestimmt?

Mit der neuen Themenliste definiert das BMZ sein thematisches Profil neu und formuliert damit ein Angebot an seine Partnerländer. Im Dialog mit den Partnerländern werden je nach Interesse und Bedarf des Partners Kernthemen ausgewählt, die in den Ländern umgesetzt werden. Dabei kann an bereits existierende Vorhaben angeknüpft werden. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

38. Wie sehen die strategische Planung und finanzielle Unterlegung der Kernthemen aus?

Inwiefern sind hierzu neue Zielgrößen bzw. ist eine Umstrukturierung der Zielgrößen geplant?

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

39. In welchem finanziellen Umfang sollen die Kernthemen für den kommenden Haushalt unterstützt werden, und in welchem finanziellen Umfang wurden die Kernthemen in den vergangenen fünf Jahren unterstützt (bitte jeweils nach Kernthema, Jahr und finanziellem Umfang auflisten)?

40. In welchen Ländern wurden die Kernthemen in den vergangenen fünf Jahren umgesetzt, und in welchen Ländern ist in Planung, Kernthemen umzusetzen (bitte nach Land und Kernthema auflisten)?

41. In welchem finanziellen Umfang sollen die Initiativthemen für den kommenden Haushalt unterstützt werden, und in welchem finanziellen Umfang wurden die Initiativthemen in den vergangenen fünf Jahren unterstützt (bitte jeweils nach Initiativethema, Jahr und finanziellem Umfang auflisten)?

42. In welchen Ländern wurden die Initiativthemen in den vergangenen fünf Jahren umgesetzt, und in welchen Ländern ist in Planung, Initiativthemen umzusetzen (bitte nach Land und Initiativethema auflisten)?

Die Frage 39, 40, 41 und 42 werden gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

43. Inwieweit wird künftig die bisherige Praxis vermieden, Mittel aus den Sonderinitiativen über die Vereinbarungen der bilateralen Regierungsverhandlungen hinaus zu vergeben?

Zukünftig wird bei Regierungsverhandlungen das entwicklungspolitische Engagement des BMZ einschließlich der Sonderinitiativen systematisch gebündelt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

44. Inwiefern ist die Resilienz-Förderung angesichts der Klimakrise Teil des Kernthemas „Klima“?

    Inwiefern wird der besonderen Situation von Personen in Ländern des Globalen Südens Rechnung getragen, die im Kontext der Klimakrise vertrieben werden?

Das Aktionsfeld „Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel“ als Teil des Kernthemas „Verantwortung für unseren Planeten – Klima und Energie“ enthält Anpassung und Resilienz.

45. Welche gesundheitsbezogenen Bereiche werden weiterhin bilateral abgewickelt?

46. Welche gesundheitsbezogenen Bereiche werden zukünftig ausschließlich multilateral abgewickelt?

    a) Welche multilateralen Organisationen werden zukünftig die Finanzierung der abgewickelten bilateralen gesundheitsbezogenen Maßnahmen erhalten?

Die Fragen 45, 46 und 46a werden gemeinsam beantwortet.

In Reaktion auf die COVID-19-Pandemie hat das BMZ seine Ausrichtung im Gesundheitsbereich angepasst. Kernanliegen des BMZ ist die Stärkung von Gesundheitssystemen als Voraussetzung für eine gute Gesundheitsversorgung für alle Menschen. Das BMZ hat sich daher zu einer Fortsetzung des Engagements auch über bilaterale Vorhaben mit Fokus auf Gesundheitssystemstärkung, Pandemieprävention, soziale Absicherung im Krankheitsfall und sexuelle und reproduktive Gesundheit bekannt.

    b) Wie wird der Kapazitätsaufbau der multilateralen Organisationen begleitet?

Beim Thema Gesundheit setzt sich das BMZ auf multilateraler Ebene insbesondere für mehr Unterstützung von und Investitionen in die Gesundheitssystemstärkung und eine entsprechende Stärkung der diesbezüglichen Kapazitäten ein. Damit multilaterale Organisationen im Gesundheitsbereich effektiver und transparenter kooperieren, hat die Bundesregierung die Entwicklung des globalen Aktionsplans „Global Action Plan for Healthy Lives and Well-being for All“ mitinitiiert. Neben der finanziellen Unterstützung begleitet die Bundesregierung den Kapazitätsaufbau der geförderten multilateralen Organisationen auch über Mitwirkung in den relevanten Gremien und über Abordnungen an multilaterale Organisationen

    c) Inwieweit wurde geprüft, ob die multilateralen Akteure die zusätzlichen Mittel absorbieren können?

Die Bundesregierung erhält durch ihre Mitgliedschaft u. a. in Steuerungsgremien multilateraler Organisationen Informationen über deren Absorbtionsfähigkeit und steht dazu in regelmäßigem Austausch mit den betroffenen Organisationen, unter anderem durch Teilnahme an Sitzungen (z. B. Abstimmungsprozesse unter den relevanten Gebern) und bilateralen Gesprächen.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

47. Wie begründet sich die Entscheidung, dass im Rahmen der bilateralen Entwicklungszusammenarbeit keine Zusammenarbeit mehr im Bereich Grundbildung stattfinden soll?

Um die Wirksamkeit zu erhöhen, soll Grundbildung zukünftig statt über die bilaterale staatliche EZ vor allem multilateral gefördert werden. Hierfür stehen zum Beispiel die „Global Partnership for Education“ und der „Education Cannot Wait“- Fonds zur Verfügung, die im Grundbildungsbereich über ein hohes Maß an Expertise und Umsetzungserfahrung verfügen. Diese Organisationen weisen daher einen großen Hebel, hohe Breitenwirksamkeit und damit einen komparativen Vorteil bei der Bearbeitung des Themas auf.

a) In welchem finanziellen Umfang wurden Vorhaben in den vergangenen fünf Jahren im bilateralen Bereich Grundbildung jährlich verausgabt (bitte nach Jahren auflisten)?

b) In welchem finanziellen Umfang wurden Vorhaben in den vergangenen fünf Jahren im multilateralen Bereich Grundbildung jährlich verausgabt (bitte nach Jahren auflisten)?

Die Fragen 47a und 47b werden gemeinsam beantwortet. Die Ausgaben der Bundesrepublik Deutschland für die genannten Bildungsbereiche sind nach den erfragten Förderbereichen und Empfängerstaaten bis einschließlich des Jahres 2018 in der OECD-Datenbank unter https://stats.oecd.org/ einsehbar. Den Bereich der deutschen EZ-Grundbildungsausgaben finden sich unter https://stats.oecd.org/Index.aspx?DataSetCode=CRS1#.

c) Sollen die bilateralen Mittel aus dem Bereich Grundbildung im gleichen Umfang der multilateralen Zusammenarbeit zur Verfügung gestellt werden?

Wenn nein, in welchem Umfang sind Zusagen für den multilateralen Bereich Grundbildung geplant?

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

d) Inwieweit wurde sich mit anderen internationalen Gebern abgesprochen, um die entstandene Lücke im Grundbildungsbereich zu schließen?

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

e) Wie ist die Ausphasierung im Grundbildungsbereich vorgesehen?

Es wird auf die Antwort zu Frage 11a verwiesen.

f) Ist für die geplante Mädchenbildungsinitiative bilaterale oder multilaterale Zusammenarbeit vorgesehen?

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

48. Wie begründet die Bundesregierung, das Thema Geschlechtergerechtigkeit als Querschnittsthema verankern zu wollen, und wie versteht die Bundesregierung Geschlechtergerechtigkeit?

Für die deutsche EZ ist die Gleichberechtigung der Geschlechter explizites Ziel sowie handlungsleitendes Prinzip.

a) Inwiefern und mit welcher Zielmarke sollen perspektivisch Vorhaben mit dem Hauptziel Geschlechtergerechtigkeit gefördert werden?

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

b) Inwiefern wird das BMZ dafür sorgen, dass Geschlechtergerechtigkeit aufgrund der neuen Einstufung als Querschnittsthema nicht übersehen und vernachlässigt wird?

Die deutsche EZ verfolgt einen dreigleisigen Ansatz, der im BMZ-Gleichberechtigungskonzept festgelegt ist. Dieser besteht aus Gender Mainstreaming, dem Ansprechen der Gleichberechtigung der Geschlechter und Frauenrechte im bi- und multilateralen Politikdialog und der gezielten Unterstützung von Projekten zur Beseitigung von Diskriminierungen und Förderung von Frauenrechten.

c) Inwiefern wird die Überschneidung der Gender-Dimension mit anderen Marginalisierungsachsen mitgedacht und dieser Rechnungen getragen?

Eine Geschlechterorientierung in der Entwicklungspolitik bedeutet, dass alle Ebenen eines gesellschaftlichen Gefüges einbezogen und die Zielgruppen bzw. beteiligten Akteure der Maßnahmen differenziert betrachtet werden. So werden auch andere Formen der Diskriminierung berücksichtigt.

49. Wie begründet sich im Rahmen der Strukturreform „BMZ 2030“ das Fehlen einer konkreten Bezugnahme auf die Umsetzung von Kinderrechten, wenn doch teilweise über 50 Prozent der Betroffenen in Entwicklungsländern minderjährig sind?

Kinderrechte sind Leitprinzipien der deutschen Entwicklungspolitik und sind als solche im „Leitfaden zur Berücksichtigung von menschenrechtlichen Standards und Prinzipien, einschl. Gender, bei der Erstellung von Programmvorschlägen der deutschen staatlichen Technischen und Finanziellen Zusammenarbeit“ (2013) des BMZ verankert. Menschenrechte wurden mit BMZ 2030 als Qualitätsmerkmal festgelegt und stellen ein Gütesiegel für eine werteorientierte, nachhaltige und zukunftsorientierte entwicklungspolitische Zusammenarbeit dar. Die Rechte von Kindern und Jugendlichen sind inbegriffen und werden durchgängig bei allen Maßnahmen in Anlehnung an die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen, die Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 und dem dort verankerten Leitprinzip „Niemanden zurücklassen“ berücksichtigt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

50. Welchen Anteil an dem Aktionsfeld „Flucht und Migration“ wird zukünftig der Aus- und Aufbau von Grenzmanagementmaßnahmen und die Ausbildung und Ausrüstung von Sicherheitskräften haben?

    a) In welchen Partnerländern ist die Bundesregierung zum Aktionsfeld „Flucht und Migration“ aktiv?

Die Fragen 50 und 50a werden gemeinsam beantwortet. Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

    b) Inwieweit setzt die Bundesregierung im Bereich Migration und Rückkehr sowohl auf positive als auch negative Anreize?

    Wenn ja, welche Anreize unter Einbeziehung welcher Politikbereiche hat die Bundesregierung in den vergangenen fünf Jahren angewendet (bitte nach Land, Jahr und Maßnahme auflisten)?

Eine nachhaltige Migrationspolitik kann nur gelingen, wenn sie partnerschaftlich ausgerichtet ist. Die Rückübernahme ist eine völkerrechtliche Verpflichtung, die für alle Herkunftsstaaten gilt. Bei der konkreten Umsetzung verfolgt die Bundesregierung gegenüber allen relevanten Herkunftsländern einen ressortkohärenten Ansatz einschließlich der Anwendung von angemessenen Hebeln und keinen schematischen Ansatz. Der in Art. 25 a Visakodex, Verordnung (EG) Nr. 810/2009 (in Kraft getreten am 02.02.2020) verankerte EU-Visahebel als ein wichtiger Baustein dieses kohärenten Ansatzes verknüpft die Erteilungspraxis für Schengen-Visa mit der Rückkehrpolitik. Die Regelung des EU-Visahebels sieht positive wie negative Anreize vor.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Anlage - Antwort der Bundesregierung zu Frage 16 der Kleinen Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
"Umsetzung und Auswirkungen der Strukturreform "BMZ 2030" besonders im Hinblick auf die Themen und Länderliste der deutschen Entwicklungszusammenarbeit"
Bundestagsdrucksache Nr. 19/19764

Frage 16: "Von welchen Institutionen, Organisationen, Stiftungen und Gebern hat die GIZ in den vergangenen fünf Jahren Ko-Finanzierungsbeiträge erhalten (bitte nach Projekt, Sektor, Höhe auflisten)."

Drittmittelgeber	Titel des Projekts	Sektor (Bezeichnung Förderbereich)	Summe der für dieses Vorhaben von diesem Geber erhaltenen Drittmittel (2015-2019), Angaben in Euro	beauftragendes Ressort
Afrikanische Entwicklungsbank	Sekretariat der Global Donor Platform for Rural Development	Andere multisektorale Maßnahmen	200.000,00	BMZ
Agence Française de Développement, Frankreich	Ozonfonds	Umweltschutz allgemein	888.282,30	BMZ
Agence Française de Développement, Frankreich	Umsetzung der Biodiversitätskonvention	Umweltschutz allgemein	750.000,00	BMZ
Agence Française de Développement, Frankreich	Entwicklung des städtischen Wasser- und Sanitärsektors im Südsudan	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	524.466,51	BMZ
Agence Française de Développement, Frankreich	Umsetzung des Nagoya-Protokolls der Biodiversitätskonvention (ABS-Initiative)	Umweltschutz allgemein	750.000,00	BMZ
Agence Française d'Expertise Technique Internationale, Frankreich	Migration für Entwicklung II	Andere multisektorale Maßnahmen	410.557,95	BMZ
Agencia Española de Cooperación Internacional para el Desarrollo, Spanien	Justiz- und Gefängnisreform zur Förderung der politischen Menschenrechte und Korruptionsbekämpfung	Staat und Zivilgesellschaft	449.875,00	BMZ
Arab Gulf Fund for Development, Saudi-Arabien	Zusammenarbeit mit arabischen Gebern III (CAD)	Staat und Zivilgesellschaft	274.215,18	BMZ
Asiatische Entwicklungsbank	Versicherungsinstrumente zur Anpassung an den Klimawandel	Umweltschutz allgemein	37,00	BMU
Außenministerium der Republik Island	Energising Development	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	445.000,00	BMZ
Austrian Development Agency, Österreich	Erneuerbare Energien Karibik (CREDP)	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	8,00	BMZ
Austrian Development Agency, Österreich	Schwerpunktprogramm Umwelt - Komponente Nachhaltige Bewirtschaftung der Biodiversität	Umweltschutz allgemein	1.503.411,72	BMZ
Austrian Development Agency, Österreich	Integrierter Erosionsschutz in Gebirgslagen	Umweltschutz allgemein	851.621,67	BMZ
Austrian Development Agency, Österreich	Energiepolitik in der Entwicklungszusammenarbeit	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	360.794,02	BMZ
Austrian Development Agency, Österreich	Stärkung der regionalen wirtschaftlichen Intregration in der SADC	Handelspolitik und -regeln/handelsbezogene Anpassungsmaßnahmen	330.000,00	BMZ
Austrian Development Agency, Österreich	Programm Globale Energiewende	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	200.000,00	BMZ
BASF	develoPPP.de Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft	Nicht zuordenbare Maßnahmen	759.562,20	BMZ
Bayer	develoPPP.de Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft	Nicht zuordenbare Maßnahmen	498.575,00	BMZ
Bayerische Staatskanzlei	Erfolgreich im Senegal	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	2.600.000,00	BMZ
Bayerisches Staatsmin. f. Wirtschaft, Energie und Technologie	Bund-Länder-Programm	Andere multisektorale Maßnahmen	601.011,04	BMZ
Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung u. Energie	Bund-Länder-Programm	Andere multisektorale Maßnahmen	245.000,00	BMZ
BG Group - Group Social Performance (Großbritannien)	Beschäftigung für nachhaltige Wirtschaftentwicklung in Afrika	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	2.308.139,51	BMZ
Bildungsministerium, VR China	Regionale Maßnahmen - Asien und Ozeanien	Andere multisektorale Maßnahmen	93.600,00	BMZ
Bill & Melinda Gates Foundation, USA	Programm Menschrechte/Bekämpfung von Kinderarbeit und Kinderhandel/Sexuelle Gesundheit	Staat und Zivilgesellschaft	937.685,68	BMZ
Bill & Melinda Gates Foundation, USA	develoPPP.de Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft	Nicht zuordenbare Maßnahmen	447.474,01	BMZ
Bill & Melinda Gates Foundation, USA	Förderung der afrikanischen Cashew Wertschöpfungskette	Landwirtschaft	145.669,20	BMZ
Bill & Melinda Gates Foundation, USA	Deutsch-Indisches Programm Soziale Sicherung	Sonstige soziale Infrastruktur und Dienste	4.836.301,23	BMZ
Bill & Melinda Gates Foundation, USA	Entwicklung des Wasser- und Sanitärsektors	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	632.633,85	BMZ
Bill & Melinda Gates Foundation, USA	Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der afrikanischen Reis-Wertschöpfungskette	Landwirtschaft	10.159.923,32	BMZ
Bill & Melinda Gates Foundation, USA	Globalvorhaben Bodenschutz und Bodenrehabilitierung	Landwirtschaft	1.293.461,99	BMZ
Bill & Melinda Gates Foundation, USA	Sektorvorhaben Nachhaltige Sanitärsysteme	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	2.169.205,56	BMZ
Bill & Melinda Gates Foundation, USA	Stärkung des Gesundheitssystems mit Fokus auf reproduktive Gesundheit	Bevölkerungspolitik/-programme und reproduktive Gesundheit	4.653.272,36	BMZ
Bill & Melinda Gates Foundation, USA	Gute Regierungsführung im Bereich öffentlicher Finanzen	Staat und Zivilgesellschaft	732.804,38	BMZ
Bill & Melinda Gates Foundation, USA	Sanitärversorgung für Millionen	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	2.135.995,53	BMZ
Bill & Melinda Gates Foundation, USA	Sekretariat der Global Donor Platform for Rural Development	Andere multisektorale Maßnahmen	94.867,19	BMZ
Bill & Melinda Gates Foundation, USA	Programm zur Reform des Wassersektors	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	383.353,00	BMZ
Bill & Melinda Gates Foundation, USA	Förderung der afrikanischen Reis-Wertschöpfungskette (CARI)	Landwirtschaft	901.551,92	BMZ
Botswana Chamber of Mines, Botsuana	Studien- und Fachkräftefonds	Nicht zuordenbare Maßnahmen	1.097.582,79	BMZ
Brot für die Welt	Fachsekretariat Arbeitsgemeinschaft Frieden und Sicherheit FriEnt	Staat und Zivilgesellschaft	35.500,00	BMZ
Büro für Projektdienste der Vereinten Nationen	Unterstützung von Dezentralisierungsreformen	Staat und Zivilgesellschaft	347.122,63	BMZ
Büro für Projektdienste der Vereinten Nationen	Programm Förderung sozial ausgewogener Wirtschaftsentwicklung	Industrie	98.694,70	BMZ
Büro für Projektdienste der Vereinten Nationen	Handelsförderung Nepal	Handelspolitik und -regeln/handelsbezogene Anpassungsmaßnahmen	438.150,23	BMZ
Büro für Projektdienste der Vereinten Nationen	Gute finanzielle Regierungsführung in den dezentralen Verwaltungen im ländlichen Raum	Staat und Zivilgesellschaft	664.119,50	BMZ
Büro für Projektdienste der Vereinten Nationen	Förderung sozial ausgewogener Wrtschaftsentwicklung	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	2.484.496,27	BMZ
Children's Investment Fund Foundation, Großbritannien	develoPPP.de Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft	Nicht zuordenbare Maßnahmen	1.521.964,45	BMZ
Children's Investment Fund Foundation, Großbritannien	Cities Finance Facility (CFF)	Andere multisektorale Maßnahmen	889.205,05	BMZ

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Drittmittelgeber	Titel des Projekts	Sektor (Bezeichnung Förderbereich)	Summe der für dieses Vorhaben von diesem Geber erhaltenen Drittmittel (2015-2019), Angaben in Euro	beauftragendes Ressort
China Education Association for International Exchange, VR China	Regionale Wirtschaftsförderung Nordost	Industrie	129.637,11	BMZ
ClimateWorks Foundation, USA	PROKLIMA - Integrierter Ozon- und Klimaschutz	Umweltschutz allgemein	320.243,10	BMZ
Comitato Europeo per la Formazione e l'Agricoltura ONLUS, Italien	Erhöhung der Resilienz gegenüber dem Klimawandel durch Schutz und nachhaltige Nutzung fragiler Ökosysteme	Umweltschutz allgemein	574.466,46	BMZ
CropLife International A.I.S.B.L., Belgien	develoPPP.de Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft	Nicht zuordenbare Maßnahmen	600.000,00	BMZ
Daimler Greater China Limited, VR China	Deutsch-Chinesisches Projekt Qualitätsinfrastruktur	Handelspolitik und -regeln/handelsbezogene Anpassungsmaßnahmen	270.714,91	BMWi
Daimler Greater China Limited, VR China	Globalprojekt Qualitätsinfrastruktur	Handelspolitik und -regeln/handelsbezogene Anpassungsmaßnahmen	179.135,09	BMWi
Dalian Development and Reform Comission, VR China	Regionale Wirtschaftsförderung Nordost	Industrie	71.814,83	BMZ
Danish International Development Agency, Dänemark	Förderung der Zivilgesellschaft auf kommunaler Ebene	Staat und Zivilgesellschaft	666.127,96	BMZ
Danish International Development Agency, Dänemark	Förderung der Wettbewerbsfähigkeit im ländlichen Raum	Andere multisektorale Maßnahmen	8.665.413,62	BMZ
Danish International Development Agency, Dänemark	Unterstützung des Wiederaufbau- und Transitionsprozesses in Syrien	Staat und Zivilgesellschaft	1.340.000,89	AA
Danish International Development Agency, Dänemark	Stärkung der Menschenrechte	Staat und Zivilgesellschaft	879.922,06	BMZ
Danish International Development Agency, Dänemark	Unterstützung der Steuerverwaltung	Staat und Zivilgesellschaft	89,00	BMZ
Danish International Development Agency, Dänemark	Umsetzung des Nagoya-Protokolls der Biodiversitätskonvention (ABS-Initiative)	Umweltschutz allgemein	665.979,87	BMZ
Danish Ministry of Energy, Utilities and Climate, Dänemark	Umsetzung der NAMA Fazilität	Umweltschutz allgemein	1.389.451,11	BMU
Democratic Governance Facility, Uganda	Stärkung der Menschenrechte	Staat und Zivilgesellschaft	120.836,87	BMZ
Department for Business, Energy & Industrial Strategy, Großbritannien	Umsetzung der NAMA Fazilität	Umweltschutz allgemein	20.871.309,54	BMU
Department for Business, Energy & Industrial Strategy, Großbritannien	Politikberatung in der Kommunal- und Stadtentwicklung	Andere multisektorale Maßnahmen	6.139.666,15	BMZ
Department for Business, Energy & Industrial Strategy, Großbritannien	Cities Finance Facility (CFF)	Andere multisektorale Maßnahmen	7.244.077,39	BMZ
Department for International Development, Großbritannien	Schwerpunktprogramm nachhaltige Wirtschaftsentwicklung - verbesserte Rahmenbedingungen und Finanzierung für	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	10.444.072,05	BMZ
Department for International Development, Großbritannien	Unterstützung von Frieden, Sicherheit und Good Governance in der SADC-Region	Staat und Zivilgesellschaft	233,00	BMZ
Department for International Development, Großbritannien	Politische Teilhabe von Zivilgesellschaft in Governance-Reformen und Armutsbekämpfung	Staat und Zivilgesellschaft	2.320,52	BMZ
Department for International Development, Großbritannien	Förderung von guter finanzieller Regierungsführung (Good Financial Governance)	Staat und Zivilgesellschaft	181.180,50	BMZ
Department for International Development, Großbritannien	Stärkung des öffentlichen Finanzmanagements	Staat und Zivilgesellschaft	428.502,27	BMZ
Department for International Development, Großbritannien	Förderung reproduktiver Gesundheit und der Mutter- und Kindgesundheit in Pakistan	Bevölkerungspolitik/-programme und reproduktive Gesundheit	449.653,05	BMZ
Department for International Development, Großbritannien	Justiz- und Gefängnisreform zur Förderung der politischen Menschenrechte und Korruptionsbekämpfung	Staat und Zivilgesellschaft	17.388.358,19	BMZ
Department for International Development, Großbritannien	Sekretariat der Global Donor Platform for Rural Development	Andere multisektorale Maßnahmen	104.625,77	BMZ
Department for International Development, Großbritannien	Die afrikanische Water Stewardship Initiative - Förderung von gemeinsamen Maßnahmen f. klimabeständiges Wassermanagement	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	19.167.258,99	BMZ
Department for International Development, Großbritannien	Ernährungssicherung und landwirtschaftliche Entwicklung	Landwirtschaft	6.481.277,80	BMZ
Department for International Development, Großbritannien	Programm Entwicklung des Wasser- und Sanitärsektors	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	5.142.887,44	BMZ
Department for International Development, Großbritannien	Aufbau von Verwaltungskapazitäten im Bereich öffentliche Finanzen II	Staat und Zivilgesellschaft	2.348.984,09	BMZ
Department for International Development, Großbritannien	Förderung von guter finanzieller Regierungsführung (Good Financial Governance) in Sambia	Staat und Zivilgesellschaft	1.169.673,86	BMZ
Department for International Development, Großbritannien	Globale Initiative für den Zugang zu Versicherungen	Finanzwesen	518.224,52	BMZ
Department for International Development, Großbritannien	Energising Development	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	37.666.875,30	BMZ
Department for International Development, Großbritannien	Beschäftigung für nachhaltige Wirtschaftentwicklung in Afrika	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	24.074.322,27	BMZ
Department for International Development, Großbritannien	Initiative Ländlicher Wiederaufbau Syrien	Landwirtschaft	2.862.168,60	BMZ
Department for International Development, Großbritannien	Grenzüberschreitendes Wassermanagement in der SADC-Region	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	6.849.209,70	BMZ
Department for International Development, Großbritannien	Sekretariat der Global Donor Platform for Rural Development (SV)	Andere multisektorale Maßnahmen	250.931,02	BMZ

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Drittmittelgeber	Titel des Projekts	Sektor (Bezeichnung Förderbereich)	Summe der für dieses Vorhaben von diesem Geber erhaltenen Drittmittel (2015-2019), Angaben in Euro	beauftragendes Ressort
Department for International Development, Großbritannien	Justiz- und Gefängnisreform zur Förderung der politischen Menschenrechte und Korruptionsbekämpfung	Staat und Zivilgesellschaft	4.256.065,71	BMZ
Department for International Development, Großbritannien	Stärkung ressourcenschonender Wasser- und Sanitärversorgung	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	2.139.753,98	BMZ
Department for International Development, Großbritannien	Internationale Waldpolitik (IWP)	Forstwirtschaft	2.133.265,85	BMZ
Department for International Development, Großbritannien	Stärkung öffentlicher Institutionen	Staat und Zivilgesellschaft	490.906,76	BMZ
Department for International Development, Großbritannien	Initiative Ländliche Rehabilitierung	Landwirtschaft	9.155.451,99	BMZ
Department for International Development, Großbritannien	Programm zur Unterstützung der Regierungsführung - GSP II	Staat und Zivilgesellschaft	3.367.260,59	BMZ
Department for International Development, Großbritannien	Emerging Market Sustainability Dialogues (EMSD)	Staat und Zivilgesellschaft	1.147.891,03	BMZ
Department for International Development, Großbritannien	Unterstützung des Kompetenzaufbaus strafrechtlicher Ermittlungsakteure II	Staat und Zivilgesellschaft	847.198,00	AA
Department for International Development, Großbritannien	NatuReS: Natural Resources Stewardship Programme	Umweltschutz allgemein	527.921,16	BMZ
Department for International Development, Großbritannien	Unterstützung der Umsetzung sozialer Sicherung von absolut Armen	Sonstige soziale Infrastruktur und Dienste	1.738.978,98	BMZ
Department for International Development, Großbritannien	Förderung von Handel für Beschäftigung (Beschäftigungsoffensive Nahost)	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	1.126.379,82	BMZ
Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH	Förderung der Baumwollwirtschaft in Sub-Sahara Afrika	Landwirtschaft	2.086.783,80	BMZ
Deutsches Institut für Entwicklungspolitik	Politikberatung in der Kommunal- und Stadtentwicklung	Andere multisektorale Maßnahmen	150.000,00	BMZ
Diamonds & Minerals Rio Tinto, Großbritannien	develoPPP.de Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft	Nicht zuordenbare Maßnahmen	250.147,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Klimawandel in der pazifischen Inselregion	Umweltschutz allgemein	279.304,42	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Modernisierung kommunaler Dienstleistungen	Andere multisektorale Maßnahmen	33.009,81	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Programm Förderung der Grundbildung	Bildung	12.886,04	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Regionale und kommunale Wirtschaftsförderung	Staat und Zivilgesellschaft	160.769,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Integriertes Wasserressourcenmanagement	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	436.768,57	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Erwachsenenbildung	Bildung	28.961,90	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Förderung der Zivilgesellschaft auf kommunaler Ebene	Staat und Zivilgesellschaft	83.309,83	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Förderung von Berufsbildung und Arbeitsmarkt	Bildung	156.315,21	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Sektordialog und Geberharmonisierung, Dezentralisierung und Local Governance	Staat und Zivilgesellschaft	118,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Fata-Entwicklungsprogramm	Staat und Zivilgesellschaft	1.424.732,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Studien- und Fachkräftefonds	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	250.769,18	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Deutsche BACKUP Initiative	Gesundheitswesen	1.173.642,72	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Sekretariat der Global Donor Platform for Rural Development	Andere multisektorale Maßnahmen	50.000,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Providing for Health	Gesundheitswesen	296,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Schwerpunktprogramm Demokratie, Kommunalentwicklung und Rechtsstaat; Komponente Kommunalentwicklung	Staat und Zivilgesellschaft	604.703,36	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Gute Regierungsführung im städtischen Bereich	Andere multisektorale Maßnahmen	90.825,97	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	ORF Modernisierung kommunaler Dienste SOE	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	2.499.876,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Förderung der Beruflichen Bildung	Bildung	178.359,73	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Kooperative Berufsbildung im Rohstoffsektor	Bildung	1.999.980,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Berufliche Bildung Laos (VELA)	Bildung	7.098.391,72	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Globale Initiative Katastrophenrisikomangement	Andere multisektorale Maßnahmen	247.843,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Entwicklung von Kapazitäten zur Stärkung der Dürreresilienz der (agro-)pastoralen Bevölkerung im Tiefland von Äthiopien	Landwirtschaft	4.891.276,88	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Aufstockung RIICE - Nachhaltige Agrar- und Ernährungswirtschaft (Biocontrol) in der ASEAN Region	Landwirtschaft	603.362,36	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Sektordialog und Geberharmonisierung Dezentralisierung und Local Governance	Staat und Zivilgesellschaft	377.054,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Programm zur Förderung nachhaltige Wirtschaftsentwicklung	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	3.584.377,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Kommunale Wirtschaftsförderung des Donautals	Staat und Zivilgesellschaft	2.166.667,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Programm Entwicklung des Wasser- und Sanitärsektors	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	986.371,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Regionale Wirtschaftsentwicklung III	Andere multisektorale Maßnahmen	3.829.659,12	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Deutsche BACKUP Initiative Bildung in Afrika	Bildung	1.037.984,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Globalvorhaben Grüne Innovationszentren in der Agrar- und Ernährungswirtschaft (GIAE)	Landwirtschaft	1.020.000,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Energieeffizienz in der netzgebundenen Energieversorgung	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	5.033.080,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Integrierte Rohstoffinitiative (GIZ-Programmkomponente)	Staat und Zivilgesellschaft	80.000,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Aufbau und Integration von Systemen der Sozialen Sicherheit	Sonstige soziale Infrastruktur und Dienste	422.935,55	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Förderung der Grund-und Sekundarbildung	Bildung	3.549.569,89	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Modernisierung kommunaler Dienstleistungen	Andere multisektorale Maßnahmen	3.756.990,19	BMZ

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Drittmittelgeber	Titel des Projekts	Sektor (Bezeichnung Förderbereich)	Summe der für dieses Vorhaben von diesem Geber erhaltenen Drittmittel (2015-2019), Angaben in Euro	beauftragendes Ressort
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Programm der Nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung-Model Strukturreform	Bildung	625.000,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Energising Development	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	11.062.342,44	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Providing for Health (P4H) - Universelle soziale Absicherung im Krankheitsfall	Gesundheitswesen	4.224.709,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Reformprogramm zur Kommunalentwicklung	Staat und Zivilgesellschaft	774.851,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Ländliche Entwicklung durch integriertes Wald- und Wasserressourcen Management	Andere multisektorale Maßnahmen	406.124,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Verbesserung des Lernumfelds an öffentlichen Schulen in aufnehmenden Gemeinden in Jordanien - ILEPS	Bildung	191.423,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Förderung partizipativen Ressourcenmanagements zur Stabilisierung der Situation in flüchtlingsaufnehmenden Gemeinden	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	1.218.022,12	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Förderung von Berufsbildung und Arbeitsmarkt	Bildung	1.372.452,31	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Deutsche BACKUP Initiative - Progr. zur Unterstützung von PL im Umgang mit glob. Finanzierung im Gesundheitssektor	Gesundheitswesen	1.800.000,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Wirtschaftspolitische Beratung der moldauischen Regierung	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	625.000,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Regionale Wirtschaftsentwicklung IV	Andere multisektorale Maßnahmen	951.000,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Programm zur Förderung lokaler Regierungsführung	Staat und Zivilgesellschaft	4.400.000,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Good Financial Governance Programm	Staat und Zivilgesellschaft	3.700.000,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Kooperative Berufsbildung im Rohstoffsektor	Bildung	5.000.000,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Förderung des Zugangs zu Remittances und weiteren Finanzdienstleistungen über digitale Lösungen in Jordanien	Finanzwesen	600.000,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Bürgerengagement für gute Regierungsführung, Rechenschaftspflicht und Rechtsstaat	Staat und Zivilgesellschaft	2.780.000,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Sekretariat der Global Donor Platform for Rural Development	Andere multisektorale Maßnahmen	226.781,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Integriertes Wasserressourcenmanagement	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	1.026.464,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Stärkung ressourcenschonender Wasser- und Sanitärversorgung	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	440.000,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Klimawandel in der pazifischen Inselregion II	Umweltschutz allgemein	502.783,84	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Schwerpunktprogramm Demokratie, Kommunalentwicklung und Rechtsstaat; Komponente Gute lokale Regierungsführung	Staat und Zivilgesellschaft	2.548.951,46	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Integrierte Mineralische Rohstoffinitiative	Staat und Zivilgesellschaft	170.000,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Förderung der Grund-und Sekundarbildung in Afghanistan	Bildung	3.150.000,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	UHC - Universal Health Coverage	Gesundheitswesen	3.220.000,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Soziale Sicherung	Sonstige soziale Infrastruktur und Dienste	1.700.000,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Sektorprogramm Governance	Staat und Zivilgesellschaft	832.000,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Reform der Öffentlichen Finanzen – Finanzierung der Agenda 2030	Staat und Zivilgesellschaft	350.000,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Wirtschaftspolitische Beratung der moldauischen Regierung II	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	489.730,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Förderung der Berufsausbildung im Bereich Green Economy	Bildung	460.270,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Energieeffiziente Gebäudesanierung in der Mongolei	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	1.000.000,00	BMZ
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Schweiz	Reformprogramm zur Kommunalentwicklung II	Staat und Zivilgesellschaft	160.000,00	BMZ
Distilleries Company of Sri Lanka	Berufliche Bildung im Norden Sri Lankas	Bildung	1.760.945,87	BMZ
Dutch Sustainable Trade Initiative, Niederlande	Beitrag zu den Umweltzielen Perus (ProAmbiente)	Umweltschutz allgemein	365.730,00	BMZ
Dutch Sustainable Trade Initiative, Niederlande	Die afrikanische Water Stewardship Initiative - Förderung von gemeinsamen Maßnahmen f. klimabeständiges Wassermanagement	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	200.250,00	BMZ
Eiselen Stiftung - Vater und Sohn	Förderung der Internationalen Agrarforschung	Landwirtschaft	19.500,00	BMZ
Else Kröner-Fresenius-Stiftung	Klinikpartnerschaften - Partner stärken Gesundheit	Gesundheitswesen	2.500.000,00	BMZ
Empresa Nicaraguense de Acueductos y Alcantarillados, Nicaragua	Programm zur Effizienzverbesserung der Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	1.528.185,68	BMZ
Europäische Investitionsbank	Programm Agrarpolitik und Ernährungssicherung	Landwirtschaft	50.000,00	BMZ
Europäische Union	Sozial verantwortungsvolle Unternehmensführung (CSR)	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	31,00	BMZ
Europäische Union	Studien- und Fachkräftefonds	Umweltschutz allgemein	449.016,40	BMZ
Europäische Union	Förderung der Anwendung EU-konformen Rechts	Staat und Zivilgesellschaft	21.186,00	BMZ
Europäische Union	Klimawandel in der pazifischen Inselregion	Umweltschutz allgemein	1.377.779,03	BMZ
Europäische Union	Studien- und Fachkräftefonds	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	3.913.025,35	BMZ
Europäische Union	Studien- und Fachkräftefonds	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	222.614,49	BMZ
Europäische Union	Erneuerbare Energien Karibik (CREDP)	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	138.330,68	BMZ
Europäische Union	ASEAN Biodiversitätszentrum: Biodiversität und Klimawandel	Umweltschutz allgemein	308.131,85	BMZ
Europäische Union	Energising Development (EnDev)	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	1.077.335,42	BMZ
Europäische Union	Programm zur Unterstützung der Dezentralisierung und Kommunalentwicklung, Phase 3	Staat und Zivilgesellschaft	757.611,00	BMZ
Europäische Union	Modernisierung kommunaler Dienstleistungen	Andere multisektorale Maßnahmen	2.523.272,47	BMZ
Europäische Union	Programm Rechtswesen	Staat und Zivilgesellschaft	120.425,92	BMZ
Europäische Union	Energiepolitik in der Entwicklungszusammenarbeit	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	573.683,10	BMZ
Europäische Union	Regionale und kommunale Wirtschaftsförderung	Staat und Zivilgesellschaft	23.649,17	BMZ
Europäische Union	Förderung von Sozial- und Umweltstandards in der Industrie	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	768.051,90	BMZ
Europäische Union	Unterstützung der AU-Wasserdirektion (AMCOW)	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	1.773.117,00	BMZ
Europäische Union	Unterstützung von Reformen im Berufsbildungsbereich	Bildung	10.006.676,36	BMZ
Europäische Union	Unterstützung der Klein-und Mittelindustrie bei der Marktöffnung	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	16.421,00	BMZ
Europäische Union	Energiepolitikberatung Nigeria	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	11.503.649,23	BMZ

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Drittmittelgeber	Titel des Projekts	Sektor (Bezeichnung Förderbereich)	Summe der für dieses Vorhaben von diesem Geber erhaltenen Drittmittel (2015-2019), Angaben in Euro	beauftragendes Ressort
Europäische Union	Integrierte Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	3.698.410,19	BMZ
Europäische Union	Beratung bei der Rechtsreform (Serbien)	Staat und Zivilgesellschaft	800.000,00	BMZ
Europäische Union	Beteiligungsorientiertes Entwicklungsprogramm in städtischen Armutsgebieten	Andere multisektorale Maßnahmen	19.443.491,00	BMZ
Europäische Union	Programm Bewirtschaftung Wasserressourcen	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	357.549,00	BMZ
Europäische Union	Public Private Partnership - Fonds Fragile Staaten Westafrika	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	3.000.000,00	BMZ
Europäische Union	Förderung von Ernährungssicherheit und Lebensgrundlagen vulnerabler Haushalte in den Provinzen Masvingo und Mashonaland	Wiederaufbau und Wiederherstellungsmaßnahmen	1.193.148,56	BMZ
Europäische Union	Programm zur Unterstützung von Autonomien und Dezentralisierung	Staat und Zivilgesellschaft	239.437,31	BMZ
Europäische Union	Deutsch-Indisches Umweltprogramm	Umweltschutz allgemein	7.798,60	BMZ
Europäische Union	Dezentralisierung und Verwaltungsrefom	Staat und Zivilgesellschaft	444.339,20	BMZ
Europäische Union	Ländliche Entwicklung und produktive Landwirtschaft	Landwirtschaft	1.401.227,43	BMZ
Europäische Union	Förderung von Berufsbildung und Arbeitsmarkt	Bildung	8.874.208,30	BMZ
Europäische Union	Förderung der Rechtsstaatlichkeit in Zentralasien	Staat und Zivilgesellschaft	155.018,35	BMZ
Europäische Union	Kommunale Waldwirtschaft und Anpassung an den Klimawandel	Umweltschutz allgemein	16.002.781,00	BMZ
Europäische Union	Förderung der Beruflichen Bildung	Bildung	2.660.000,00	BMZ
Europäische Union	Unterstützung der Internationalen Konferenz Große Seen, Phase III	Staat und Zivilgesellschaft	1.980.493,02	BMZ
Europäische Union	Programm zur nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen	Umweltschutz allgemein	1.060.770,59	BMZ
Europäische Union	Energieeffizienz in Kommunen	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	1.757.351,99	BMZ
Europäische Union	Beratung zu Agro-Biodiversität im kleinbäuerlichen Kontext	Umweltschutz allgemein	233.718,73	BMZ
Europäische Union	Studien- und Fachkräftefonds	Bevölkerungspolitik/-programme und reproduktive Gesundheit	14.185,12	BMZ
Europäische Union	Grenzüberschreitendes Wassermanagement ZAS (Phase II)	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	158.041,89	AA
Europäische Union	Nationaler Energieeffizienzplan als Kernelement einer handlungsorientierten und nachweisgeführten Emissionsstrategie	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	158.298,00	BMU
Europäische Union	Phase II des Programms zur Stärkung der Polizeistrukturen in den Palästinensischen Gebieten	Staat und Zivilgesellschaft	534.175,80	AA
Europäische Union	Entwicklung eines nachhaltigen Bioenergiemarktes	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	1.851.936,41	BMZ
Europäische Union	Förderung der Ernährungssicherheit in Nordostafghanistan	Wiederaufbau und Wiederherstellungsmaßnahmen	1.172.443,53	BMZ
Europäische Union	Verbesserung der Resilienz der ländlichen Bevölkerung im Süden Madagaskars	Entwicklungsorientierte Nahrungsmittelhilfe/Hilfe zur Ernährungssicherung	3.786.371,01	BMZ
Europäische Union	Good Financial Governance (GFG) – AFROSAI	Staat und Zivilgesellschaft	6.100.000,00	BMZ
Europäische Union	Sekretariat der Global Donor Platform for Rural Development	Andere multisektorale Maßnahmen	595.098,36	BMZ
Europäische Union	Schwerpunktprogramm Demokratie, Kommunalentwicklung und Rechtsstaat; Komponente Kommunalentwicklung	Staat und Zivilgesellschaft	7.453.214,00	BMZ
Europäische Union	Regionale Wirtschaftsintegration von Laos in ASEAN, Handels- und Unternehmensförderung	Handelspolitik und -regeln/handelsbezogene Anpassungsmaßnahmen	1.458.000,00	BMZ
Europäische Union	Programm "Gute Regierungsführung"	Staat und Zivilgesellschaft	1.107.840,45	BMZ
Europäische Union	Breitenwirksame Wachstums- und Beschäftigungsförderung	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	4.113.657,51	BMZ
Europäische Union	Landmanagement	Andere multisektorale Maßnahmen	1.780.373,00	BMZ
Europäische Union	Abwassermanagement MENA (SWIM-Programm)	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	70.625,35	BMZ
Europäische Union	Kapazitätsstärkung des Privatsektors	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	3.149.325,12	BMZ
Europäische Union	Offener Regionalfonds Energieeffizienz	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	1.579.130,33	BMZ
Europäische Union	Aufbau der Biodiversity Partnership Mesoamerica	Umweltschutz allgemein	985.934,15	BMZ
Europäische Union	Biodiversitätserhalt und lokale Entwicklung im mesoamerikanischen Biokorridor	Umweltschutz allgemein	1.339.304,00	BMZ
Europäische Union	Aus- und Aufbau von Kapazitäten im Verkehrssektor	Transport und Lagerhaltung	1.000.000,00	BMZ
Europäische Union	Globaler Kohlenstoffmarkt	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	2.678.809,84	BMU
Europäische Union	Polizeiprogramm Afrika	Staat und Zivilgesellschaft	851.956,00	AA
Europäische Union	Deutsch-Chinesische Umweltpartnerschaft	Umweltschutz allgemein	107.960,96	BMU
Europäische Union	Unterstützung des Wiederaufbau- und Transitionsprozesses in Syrien	Staat und Zivilgesellschaft	9.072.388,00	AA
Europäische Union	Umsetzung der NAMA Fazilität	Umweltschutz allgemein	2.157.355,00	BMU
Europäische Union	Unterstützung bei der Reform des Erneuerbare-Energien-Sektors	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	406.349,78	BMU
Europäische Union	Erhöhung der Anpassungsfähigkeit der Ökosysteme in grenznahen Biosphärenreservaten in der Republik Haiti	Umweltschutz allgemein	1.370.120,00	BMZ
Europäische Union	Förderung von Initiativen der Sozialen Integration und Transformation (FLICT)	Staat und Zivilgesellschaft	661.603,28	BMZ
Europäische Union	Schwerpunktprogramm Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung, Komponente Wirtschaftförderung	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	10.532.663,50	BMZ
Europäische Union	Ernährungssicherheit durch verbesserte landwirtschaftliche Produktivität im Westen Kenias	Landwirtschaft	978.070,40	BMZ
Europäische Union	Ernährungssicherung und landwirtschaftliche Entwicklung	Landwirtschaft	473.479,77	BMZ
Europäische Union	Schwerpunktprogramm Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung - Komponente Wirtschaftsförderung in Regionen Usbeskistans	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	7.440.390,46	BMZ
Europäische Union	Programm makroökonomische Reformen/Umwelt- und Sozialverträgliches Wachstum	Industrie	2.900.000,00	BMZ
Europäische Union	Programm zur Förderung von Innovation, Lernen u.Evidenz in HIV- u.Gesundheitsprogr. der dt. Entw.politik (PROFILE)	Gesundheitswesen	827.669,88	BMZ
Europäische Union	Unterstützung des nationalen Programms zur Kleinbewässerung	Landwirtschaft	158.870,19	BMZ

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Drittmittelgeber	Titel des Projekts	Sektor (Bezeichnung Förderbereich)	Summe der für dieses Vorhaben von diesem Geber erhaltenen Drittmittel (2015-2019), Angaben in Euro	beauftragendes Ressort
Europäische Union	Beratung der ECOWAS-Kommission bei der Stärkung der wirtschaftlichen und politischen Integration innerhalb der ECOWAS	Handelspolitik und -regeln/handelsbezogene Anpassungsmaßnahmen	7.990.987,00	BMZ
Europäische Union	Unterstützung der Landreform	Landwirtschaft	827.898,88	BMZ
Europäische Union	Programm nachhaltige Waldbewirtschaftung im Kongobecken - Unterstützung des grenzüberschreitenden Nationalparks Yamoussa	Umweltschutz allgemein	27.585,13	BMZ
Europäische Union	Unterstützung jordanischer Gemeinden im Umgang mit der syrischen Flüchtingskrise	Andere multisektorale Maßnahmen	8.926.292,64	BMZ
Europäische Union	Management öffentlicher Finanzen	Staat und Zivilgesellschaft	420.714,28	BMZ
Europäische Union	Grundbildung	Bildung	3.157.894,77	BMZ
Europäische Union	Drogenbekämpfung und -prävention in Zentralasien	Gesundheitswesen	5.872.851,09	BMZ
Europäische Union	Programm Unterstützung der Dezentralisierung und gute Regierungsführung	Staat und Zivilgesellschaft	2.069.659,29	BMZ
Europäische Union	Grenzüberschreitendes Wassermanagement in Zentralasien	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	11.811.417,92	AA
Europäische Union	Steigerung der Kapazitätten zur Anpassung an den Klimawandel im ländlichen Raum	Andere multisektorale Maßnahmen	693.961,43	BMZ
Europäische Union	Globalvorhaben Grüne Innovationszentren in der Agrar- und Ernährungswirtschaft (GIAE)	Landwirtschaft	5.568.770,47	BMZ
Europäische Union	Integration von Flüchtlingen und Verbesserung der Ernährungssicherheit von ansässiger Bevölkerung u. Flüchtlingen in der ost-tschadischen Region Ouadd	Entwicklungsorientierte Nahrungsmittelhilfe/Hilfe zur Ernährungssicherung	6.781.166,94	BMZ
Europäische Union	Programm Nachhaltige Landbewirtschaftung	Landwirtschaft	5.318.675,45	BMZ
Europäische Union	Dezentralisierung und Staatsreform in Mali	Staat und Zivilgesellschaft	1.740.858,85	BMZ
Europäische Union	Förderung von Kleinst-, Kleinen- und Mittelständischen Unternehmen	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	875.000,00	BMZ
Europäische Union	Regionale Rohstoffgovernance in fragilen Staaten Westafrikas	Staat und Zivilgesellschaft	762.929,64	BMZ
Europäische Union	Politische Teilhabe von Zivilgesellschaft in Governance Reformen und Armutsbekämpfung	Staat und Zivilgesellschaft	6.900.000,00	BMZ
Europäische Union	Förderung der Rechtsstaatlichkeit in Zentralasien	Staat und Zivilgesellschaft	6.933.171,23	BMZ
Europäische Union	Programm zur Unterstützung des Friedensprozesses in Kolumbien	Staat und Zivilgesellschaft	6.871.124,04	BMZ
Europäische Union	Bürgerorientierte Staatsreform	Staat und Zivilgesellschaft	3.572.200,25	BMZ
Europäische Union	Förderung inklusiver Finanzsysteme in der MENA Region	Finanzwesen	4.420.000,00	BMZ
Europäische Union	Stärkung der sozialen Teilhabe von palästinensischen Flüchtlingen (FASPAR)	Staat und Zivilgesellschaft	2.500.000,00	BMZ
Europäische Union	Rechts- und Justizreformberatung im Südkaukasus	Staat und Zivilgesellschaft	1.874.085,61	BMZ
Europäische Union	Bodenpolitik und Landmanagement	Andere multisektorale Maßnahmen	2.156.856,00	BMZ
Europäische Union	Globale Initiative für den Zugang zu Versicherungen	Finanzwesen	2.070.281,85	BMZ
Europäische Union	Energiegrundversorgung	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	150.000,00	BMZ
Europäische Union	Desertifikationsbekämpfung	Landwirtschaft	299.455,00	BMZ
Europäische Union	Nachhaltige kleinbäuerliche Kakao- und Nahrungswirtschaft West und Zentralafrika	Landwirtschaft	3.900.000,00	BMZ
Europäische Union	Unterstützung der Institutionellen Entwicklung des Nationalen AIDS-Rates auf Provinzebene	Bevölkerungspolitik/-programme und reproduktive Gesundheit	2.576.641,23	BMZ
Europäische Union	Internationale Wasserpolitik	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	800.000,00	BMZ
Europäische Union	Modernisierung kommunaler Dienstleistungen	Andere multisektorale Maßnahmen	9.813.708,53	BMZ
Europäische Union	Energising Development	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	7.190.600,00	BMZ
Europäische Union	Programm Schutz und nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen	Umweltschutz allgemein	8.605.249,27	BMZ
Europäische Union	Armutsorientierte Kommunalentwicklung und Dezentralisierung	Staat und Zivilgesellschaft	1.800.000,00	BMZ
Europäische Union	Energieeffizienz in öffentlichen Gebäuden (IKLU)	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	1.483.403,73	BMZ
Europäische Union	Mehr Einkommen und Beschäftigung im ländlichen Raum entlang von ausgewählten Wertschöpfungsketten	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	11.321.762,00	BMZ
Europäische Union	Unterstützung von Frieden, Sicherheit und Good Governance in der SADC-Region	Staat und Zivilgesellschaft	2.950.000,00	BMZ
Europäische Union	Beschäftigung für nachhaltige Wirtschaftentwicklung in Afrika	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	4.469.989,00	BMZ
Europäische Union	Unterstützung der Straßenverkehrsbehörden in Somalia	Transport und Lagerhaltung	10.939.052,30	BMZ
Europäische Union	Sanierung des Flusses Ganges	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	1.360.440,49	BMZ
Europäische Union	Energieeffizienz und Klimaschutz im Landverkehrssektor in der ASEAN-Region	Transport und Lagerhaltung	2.065.097,47	BMZ
Europäische Union	Innovation, Beschäftigung und regionale Entwicklung (IDEE)	Sonstige soziale Infrastruktur und Dienste	4.000.000,00	BMZ
Europäische Union	Energiepolitik in der Entwicklungszusammenarbeit	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	9.800.000,00	BMZ
Europäische Union	Unterstützung der Pandemieprävention in der ECOWAS-Region	Gesundheitswesen	1.982.704,40	BMZ
Europäische Union	Minderung der Krisenanfälligkeit - Unterstützung von Flüchtlingen und Aufnahmegemeinden (Überregional)	Wiederaufbau und Wiederherstellungsmaßnahmen	4.214.006,64	BMZ
Europäische Union	Waste to positive Energy	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	950.000,00	BMZ
Europäische Union	Stärkung regionaler Erfahrungen zu nachhaltigem Management von Torfmooren (ASEAN-REPEAT)	Umweltschutz allgemein	3.817.592,00	BMU
Europäische Union	Globalvorhaben Verantwortungsvolle Landpolitik	Andere multisektorale Maßnahmen	4.728.389,85	BMZ
Europäische Union	Umsetzung des Nagoya-Protokolls der Biodiversitätskonvention (ABS-Initiative)	Umweltschutz allgemein	2.122.493,13	BMZ
Europäische Union	Grenzüberschreitendes Biosphärenreservat WAP-Region	Umweltschutz allgemein	5.796.835,72	BMZ
Europäische Union	Erneuerbare Energien und Energieeffizienz	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	2.543.397,23	BMZ
Europäische Union	Stärkung der Kapazitäten von IGAD zur Erhöhung der Dürreresilienz am Horn von Afrika	Landwirtschaft	1.305.089,25	BMZ
Europäische Union	Ausbildungsinitiative für Afrika	Bildung	1.600.000,00	BMZ
Europäische Union	Unterstützung der Dezentralisierungsreform (UDU)	Staat und Zivilgesellschaft	60.914.330,31	BMZ
Europäische Union	Stärkung der Nationalen-Regionalen Kooperationsbeziehungen in SADC	Staat und Zivilgesellschaft	3.781.875,08	BMZ
Europäische Union	Programm zur Förderung marktorientierter Landwirtschaft	Landwirtschaft	8.421.590,19	BMZ
Europäische Union	Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung	Finanzwesen	5.692.409,00	BMZ

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Drittmittelgeber	Titel des Projekts	Sektor (Bezeichnung Förderbereich)	Summe der für dieses Vorhaben von diesem Geber erhaltenen Drittmittel (2015-2019), Angaben in Euro	beauftragendes Ressort
Europäische Union	Dezentralisierungs- und Verwaltungsreform	Staat und Zivilgesellschaft	1.850.000,00	BMZ
Europäische Union	Programm zur Effizienzverbesserung der Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	1.917.017,15	BMZ
Europäische Union	Berufsbildung und Ernährungssicherheit im Ostsudan für Flüchtlinge und Aufnahmegemeinden	Bildung	1.477.684,27	BMZ
Europäische Union	Ernährung und Zugang zu Grundbildung	Bildung	18.666.744,44	BMZ
Europäische Union	Unterstützung des EAC-Integrationsprozesses	Handelspolitik und -regeln/handelsbezogene Anpassungsmaßnahmen	912.710,00	BMZ
Europäische Union	Friedensförderung	Staat und Zivilgesellschaft	3.000.000,00	BMZ
Europäische Union	Förderung der afrikanischen Cashew-Wertschöpfungskette III	Landwirtschaft	4.436.714,00	BMZ
Europäische Union	Stärkung marokkanischer Gebietskörperschaften bei der Verbesserung der Aufnahmestrukturen von Migranten	Staat und Zivilgesellschaft	2.485.667,00	BMZ
Europäische Union	Good Financial Governance Programm	Staat und Zivilgesellschaft	6.159.000,00	BMZ
Europäische Union	Beschäftigungsförderung für marginalisierte Bevölkerungsgruppen	Staat und Zivilgesellschaft	5.046.229,35	BMZ
Europäische Union	Stärkung der lokalen Selbstverwaltung (prolocal)	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	10.432.529,86	BMZ
Europäische Union	Förderung der nachhaltigen Aquakulturentwicklung	Fischereiwesen	10.198.155,24	BMZ
Europäische Union	InnoDev - Grüne und breitenwirksame Förderung von Kleinst-, Kleinen und Mittelständischen Unter-nehmen	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	1.941.175,00	BMZ
Europäische Union	Stärkung von Reformansätzen in der öffentlichen Verwaltung	Staat und Zivilgesellschaft	1.755.020,00	BMZ
Europäische Union	Förderung des Zugangs zu Finanzdienstleistungen für Klein- und Mittelständische Unternehmen	Finanzwesen	1.065.000,00	BMZ
Europäische Union	IBAN Inclusive Business Action Network	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	3.000.000,00	BMZ
Europäische Union	Unterstützung für Energieeffizienz und nachhaltigen Transport	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	302.876,14	BMWi
Europäische Union	Polizeiprogramm Afrika Phase 3	Staat und Zivilgesellschaft	2.438.438,04	AA
Europäische Union	Unterstützung für erneuerbare Energien und Energieeffizienz	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	2.102.639,74	BMWi
Europäische Union	Wiederaufbau von Waldlandschaften in Zentralamerika und der Karibik und Umsetzung des Grünen Entwicklungsfonds	Forstwirtschaft	7.386.000,00	BMU
Europäische Union	Globalvorhaben Nachhaltige Fischerei und Aquakultur	Fischereiwesen	1.033.583,03	BMZ
Europäische Union	Ernährungssicherung, Friedensförderung und Katastrophenrisikomanagement zur Erhöhung der Resilienz im Tschad	Entwicklungsorientierte Nahrungsmittelhilfe/Hilfe zur Ernährungssicherung	18.000.000,00	BMZ
Europäische Union	Bürgerengagement für gute Regierungsführung, Rechenschaftspflicht und Rechtsstaat	Staat und Zivilgesellschaft	4.107.397,90	BMZ
Europäische Union	Gute Regierungsführung im Bereich öffentlicher Finanzen	Staat und Zivilgesellschaft	1.000.000,00	BMZ
Europäische Union	Privatwirtschaftsförderung in benachteiligten Regionen	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	5.000.000,00	BMZ
Europäische Union	Entwicklung eines nachhaltigen Bioenergiemarktes (DKTI)	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	1.783.715,22	BMZ
Europäische Union	Stärkung der Resilienz in flüchtlingsaufnehmenden Nachbarländern in der Syrienkrise	Wiederaufbau und Wiederherstellungsmaßnahmen	74.600.000,00	BMZ
Europäische Union	Unterstützung des nationalen Programms für nachhaltige Kleinbewässerungslandwirtschaft (PASSIP)	Landwirtschaft	3.921.471,54	BMZ
Europäische Union	Sekretariat der Global Donor Platform for Rural Development	Andere multisektorale Maßnahmen	1.742.339,18	BMZ
Europäische Union	FATA Entwicklungsprogramm	Staat und Zivilgesellschaft	1.613.157,30	BMZ
Europäische Union	Unterstützung des Berufsbildungssektors in Pakistan	Bildung	22.925.681,00	BMZ
Europäische Union	Förderung von Inselnetzen zur ländlichen Elektrifizierung	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	2.711.833,00	BMZ
Europäische Union	Stärkung von Demokratie und Bürgerbeteiligung	Staat und Zivilgesellschaft	1.498.448,27	BMZ
Europäische Union	Eindämmung des Handels mit Konfliktrohstoffen	Staat und Zivilgesellschaft	5.645.433,44	BMZ
Europäische Union	Unterstützung der grenzüberschreitenden Wasserkooperation im Nilbecken	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	4.236.316,67	BMZ
Europäische Union	Nachhaltige Wirtschafts- und Regionalentwicklung, Beschäftigungsförderung und Berufliche Bildung	Industrie	4.255.654,26	BMZ
Europäische Union	Verbraucher- und leistungsorientierte Wasserver- und Abwasserentsorgung	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	1.795.029,00	BMZ
Europäische Union	Beteiligungsorientiertes Infrastrukturvorhaben	Andere multisektorale Maßnahmen	9.000.000,00	BMZ
Europäische Union	Gute Regierungsführung und Dezentralisierung III	Staat und Zivilgesellschaft	10.664.737,00	BMZ
Europäische Union	Ländliche Entwicklung einschließlich Landwirtschaft III	Landwirtschaft	1.100.000,00	BMZ
Europäische Union	Wiederaufbau der beruflichen Aus- und Weiterbildung in Somalia	Bildung	3.107.278,62	BMZ
Europäische Union	Stärkung ressourcenschonender Wasser- und Sanitärversorgung	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	4.000.000,00	BMZ
Europäische Union	Stärkung ländlicher Entwicklung in Norduganda	Andere multisektorale Maßnahmen	1.621.314,48	BMZ
Europäische Union	Anpassung landwirtschaftlicher Wertschöpfungsketten an den Klimawandel	Landwirtschaft	1.875.000,00	BMZ
Europäische Union	Breitenwirksame Wachstums- und Beschäftigungsförderung, Phase III	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	4.580.000,00	BMZ
Europäische Union	Energiepolitikberatung	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	11.017.545,00	BMZ
Europäische Union	Better Migration Management	Staat und Zivilgesellschaft	40.000.000,00	BMZ
Europäische Union	Sozio-ökonomische Resilienz benachteiligter Jugendlicher in Nord-Kamerun	Sonstige soziale Infrastruktur und Dienste	7.000.000,00	BMZ
Europäische Union	Klimawandel in der pazifischen Inselregion II	Umweltschutz allgemein	16.494.589,19	BMZ
Europäische Union	Verbesserung der Rahmenbedingungen im Privat- und Finanzsektor	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	3.204.087,00	BMZ
Europäische Union	Kapazitätsstärkung des Privatsektors	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	5.974.139,19	BMZ
Europäische Union	Management der Migrationsherausforderungen	Staat und Zivilgesellschaft	25.000.000,00	BMZ
Europäische Union	Konzepte nachhaltiger Abfall- und Kreislaufwirtschaft	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	1.979.402,00	BMZ

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Drittmittelgeber	Titel des Projekts	Sektor (Bezeichnung Förderbereich)	Summe der für dieses Vorhaben von diesem Geber erhaltenen Drittmittel (2015-2019), Angaben in Euro	beauftragendes Ressort
Europäische Union	Reproduktive- und Familiengesundheit	Bevölkerungspolitik/-programme und reproduktive Gesundheit	2.500.000,00	BMZ
Europäische Union	Offener Regionalfonds SOE - Außenwirtschaftsberatung	Handelspolitik und -regeln/handelsbezogene Anpassungsmaßnahmen	2.709.857,85	BMZ
Europäische Union	Schwerpunktprogramm Demokratie, Kommunalentwicklung und Rechtsstaat; Komponente Gute lokale Regierungsführung	Staat und Zivilgesellschaft	1.999.764,12	BMZ
Europäische Union	Schwerpunktprogramm Nachhhaltige Wirtschaftsentwicklung: Komponente Privatwirtschaftsentwicklung	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	6.761.137,52	BMZ
Europäische Union	Programm zur Unterstützung der Dezentralisierung und Kommunalentwicklung (PDDC) Phase V	Staat und Zivilgesellschaft	2.000.000,00	BMZ
Europäische Union	PROKLIMA - Integrierter Ozon- und Klimaschutz	Umweltschutz allgemein	2.010.090,61	BMZ
Europäische Union	Aufbau nachhaltiger lokaler Dienstleistungen	Andere multisektorale Maßnahmen	3.987.258,00	BMZ
Europäische Union	Stärkung von Regierungsführung und Zivilgesellschaft	Staat und Zivilgesellschaft	12.535.789,60	BMZ
Europäische Union	Landwirtschaftliche Beratung für Begünstigte der Landreform	Landwirtschaft	1.314.267,12	BMZ
Europäische Union	Unterstützung von Kommunen	Staat und Zivilgesellschaft	8.263.998,75	BMZ
Europäische Union	Unterstützung von Binnenvertriebenen und der Resilienz von Aufnahmegemeinden im Norden und Nord-Osten von Nigeria	Wiederaufbau und Wiederherstellungsmaßnahmen	23.585.000,00	BMZ
Europäische Union	Beschäftigungsförderung und berufliche Eingliederung im ländlichen Raum	Sonstige soziale Infrastruktur und Dienste	4.000.000,00	BMZ
Europäische Union	Erinnerungskultur Sri Lanka	Staat und Zivilgesellschaft	6.385.984,43	AA
Europäische Union	Initiative zur Unterstützung des Friedensprozesses Syrien	Staat und Zivilgesellschaft	8.612.437,36	AA
Europäische Union	Exportförderung Griechenland	Handelspolitik und -regeln/handelsbezogene Anpassungsmaßnahmen	348.637,00	BMWi
Europäische Union	Programm Integriertes Management von Grenzräumen in Burkina Faso	Staat und Zivilgesellschaft	19.797.608,60	AA
Europäische Union	Support to the General Secretariat of Coordination (GSCO) – ex-ante legislative review activities	Staat und Zivilgesellschaft	85.386,41	BMWi
Europäische Union	Deutscher Beitrag zum EU-Programm Klima in Lateinamerika (EUROKLIMA+)	Andere multisektorale Maßnahmen	7.755.000,00	BMZ
Europäische Union	Verbesserung der sozialen Dienstleistungen von Gemeinschaftszentren für Flüchtlinge und aufnehmende Bevölkerung	Wiederaufbau und Wiederherstellungsmaßnahmen	5.000.000,00	BMZ
Europäische Union	Sektorvorhaben Bodenschutz, Desertifikation, Nachhaltiges Landmanagement	Landwirtschaft	2.500.000,00	BMZ
Europäische Union	Management öffentlicher Finanzen im Südkaukasus	Staat und Zivilgesellschaft	1.000.000,00	BMZ
Europäische Union	Nachhaltige Wasserpolitik	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	3.600.000,00	BMZ
Europäische Union	Nachhaltige ASEAN-Handelsintegration Kambodschas mit Fokus auf Produktionssysteme im ländlichen Raum (ARISE Plus)	Handelspolitik und -regeln/handelsbezogene Anpassungsmaßnahmen	1.580.799,62	BMZ
Europäische Union	Stärkung der regionalen wirtschaftlichen Intregration in der SADC	Handelspolitik und -regeln/handelsbezogene Anpassungsmaßnahmen	2.816.461,33	BMZ
Europäische Union	Förderung der Beruflichen Bildung	Bildung	2.128.000,00	BMZ
Europäische Union	Förderung eines klimafreundlichen Strommarktes in der ECOWAS-Region	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	3.397.367,00	BMZ
Europäische Union	Klimaresiliente und nachhaltige Energieversorgung in der Karibik	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	4.583.514,87	BMZ
Europäische Union	Armutsorientierte Kommunalentwicklung und Dezentralisierung II	Staat und Zivilgesellschaft	1.356.650,00	BMZ
Europäische Union	Ländliche Entwicklung Südkirgisistan	Andere multisektorale Maßnahmen	3.859.704,00	BMZ
Europäische Union	Förderung der Rechtsstaatlichkeit	Staat und Zivilgesellschaft	5.395.492,99	BMZ
Europäische Union	Unterstützung der Umsetzung sozialer Sicherung von absolut Armen	Sonstige soziale Infrastruktur und Dienste	1.224.265,00	BMZ
Europäische Union	Rechts- und Justizreformberatung im Südkaukasus	Staat und Zivilgesellschaft	650.000,00	BMZ
Europäische Union	Förderung des nachhaltigen Tourismus in Tunesien	Tourismus	2.806.718,07	BMZ
Europäische Union	Stärkung der Inneren Sicherheit im Westbalkan	Staat und Zivilgesellschaft	9.500.000,00	BMZ
Europäische Union	Kapazitätsaufbau im Bildungswesen	Bildung	2.100.000,00	BMZ
Europäische Union	Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Ländercluster Westäthiopien - Ostsudan	Andere multisektorale Maßnahmen	5.553.970,00	BMZ
Europäische Union	Unterstützung von Flüchtlingen und aufnehmenden Gemeinden in Uganda	Andere multisektorale Maßnahmen	2.500.000,00	BMZ
Europäische Union	Stärkung beschäftigungsorientierter Berufsbildung (in ausgewählten Sektoren) in Botsuana II	Bildung	1.019.884,00	BMZ
Europäische Union	Deutscher Beitrag zum EU-Programm Klima in Lateinamerika, EUROKLIMA+	Andere multisektorale Maßnahmen	2.500.000,00	BMZ
Europäische Union	Programm nachhaltige Waldbewirtschaftung im Kongobecken - Regionale Unterstützung der COMIFAC	Umweltschutz allgemein	2.442.800,00	BMZ
Europäische Union	Ernährungssicherung und Wasserversorgung für Flüchtlinge und Aufnahmegemeinden in Gedaref und Kassala	Andere multisektorale Maßnahmen	1.600.000,00	BMZ
Europäische Union	Ukraine - Berufliche Integration von Binnenvertriebenen	Bildung	4.000.000,00	BMZ
Europäische Union	Städtisches Management klimawandelbedingter Binnenmigration	Staat und Zivilgesellschaft	3.673.943,13	BMZ
Europäische Union	Lokale Entwicklung in benachteiligten städtischen Gebieten Nordlibanons	Staat und Zivilgesellschaft	5.500.000,00	BMZ
Europäische Union	Beschäftigungsförderung Jugendlicher in ländlichen Gebieten durch Green Jobs	Bildung	519.215,00	BMZ
Europäische Union	Unterstützung des Stabilisierungs- und Transitionsprozesses in Syrien Phase 2	Staat und Zivilgesellschaft	16.022.477,23	AA
Europäische Union	Initiative zur Unterstützung des Friedensprozesses in Syrien - Phase 2	Staat und Zivilgesellschaft	10.800.000,00	AA
Europäische Union	Externes Monitoring des Vision Zero Fund (VZF)	Sonstige soziale Infrastruktur und Dienste	300.000,00	BMAS
Europäische Union	Stärkung westafrikanischer Institutionen zur Bekämpfung illegalen Handels	Staat und Zivilgesellschaft	4.850.000,00	AA
Europäische Union	Strategic Partnerships for the Implementation of the Paris Agreement (SPIPA)	Umweltschutz allgemein	9.488.308,07	BMU

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Drittmittelgeber	Titel des Projekts	Sektor (Bezeichnung Förderbereich)	Summe der für dieses Vorhaben von diesem Geber erhaltenen Drittmittel (2015-2019), Angaben in Euro	beauftragendes Ressort
Europäische Union	Knowledge for Nutrition (K4N)	Gesundheitswesen	3.000.000,00	BMZ
Europäische Union	COM NORD - Integrierte Kommunalentwicklung im nördlichen Tschad	Wiederaufbau und Wiederherstellungsmaßnahmen	4.155.272,73	BMZ
Europäische Union	Regionale Rohstoffgovernance in fragilen Staaten Westafrikas	Staat und Zivilgesellschaft	900.000,00	BMZ
Europäische Union	Programm Globale Energiewende	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	21.231.000,00	BMZ
Europäische Union	Beratung der ECOWAS-Kommission im Bereich Handel und Zölle	Handelspolitik und -regeln/handelsbezogene Anpassungsmaßnahmen	6.697.887,68	BMZ
Europäische Union	Förderung von guter finanzieller Regierungsführung in Sambia III	Staat und Zivilgesellschaft	1.978.947,35	BMZ
Europäische Union	Nachhaltige Bewirtschaftung von Wasserressourcen und landwirtschaftliche Wassernutzung	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	2.400.000,00	BMZ
Europäische Union	Unterstützung regulärer Arbeitsmigration und -mobilität zwischen Nordafrika und Europa	Sonstige soziale Infrastruktur und Dienste	2.311.467,50	BMZ
Europäische Union	Beratung der ECOWAS-Kommission im Bereich Frieden und Sicherheit	Staat und Zivilgesellschaft	4.100.000,00	BMZ
Europäische Union	Governance und nachhaltiges Management der natürlichen Ressourcen der Räume Comoé und Tai	Landwirtschaft	2.125.000,00	BMZ
Europäische Union	Unterstützung der Aufnahmegemeinden für geflüchtete Menschen in den Grenzregionen	Staat und Zivilgesellschaft	2.500.000,00	BMZ
Europäische Union	Innovationswerkstatt II	Andere multisektorale Maßnahmen	3.948.524,81	BMZ
Europäische Union	Unterstützung des ECCAS Grenzprogramms	Staat und Zivilgesellschaft	3.164.065,00	AA
Europäische Union	Stärkung der G5 Sahel Unterstützungs- und Governence-Strukturen im Bereich Frieden und Sicherheit	Staat und Zivilgesellschaft	2.000.000,00	AA
Europäische Union	Enhancing self-reliance in adressing challenges related to water resources management, air quality, waste management	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	2.947.786,00	BMU
Europäische Union	Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	1.900.505,00	BMZ
Europäische Union	Vertrauensbildende Maßnahmen Transnistrien	Gesundheitswesen	50.052,96	BMZ
Europäische Union	Offener Regionalfonds SOE - Außenwirtschaftsberatung	Handelspolitik und -regeln/handelsbezogene Anpassungsmaßnahmen	1.443.983,82	BMZ
Europäische Union	Friedensinitiative für Syrien (Initiative zur Unterstützung des Friedensprozesses Syrien - Phase 3)	Staat und Zivilgesellschaft	6.542.056,07	AA
Europäische Union	Studien- und Fachkräftefonds	Bevölkerungspolitik/-programme und reproduktive Gesundheit	5.500.007,00	BMZ
Europäische Union	Studien- und Fachkräftefonds	Umweltschutz allgemein	804.142,72	BMZ
Europäische Union	Unterstützung für Investition in saubere Energie in Griechenland	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	400.000,00	BMWi
Europäische Union	Exportförderung Plus in Griechenland	Staat und Zivilgesellschaft	360.000,00	BMWi
Europäische Union	Weiterentwicklung der operationalen Kapazitäten der kroatischen Behörden im Bereich regulativer Methodologien und Prozesse	Staat und Zivilgesellschaft	252.615,74	BMWi
Financial Sector Deepening, Kenia	Programm Agrarfinanzierung	Finanzwesen	182.383,08	BMZ
Fondo Peru Alemania, Peru	Trinkwasser- und Sanitärprogramm PROAGUA	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	56.809,41	BMZ
Foreign and Commonwealth Office, Großbritannien	Grenzmanagement in Subsahara Afrika	Staat und Zivilgesellschaft	174.303,31	AA
Foreign and Commonwealth Office, Großbritannien	NDC Assist – ein Beitrag zur NDC Partnerschaft	Umweltschutz allgemein	965.924,05	BMZ
Freie Hansestadt Bremen	Bund-Länder-Programm	Andere multisektorale Maßnahmen	360.716,11	BMZ
Friedrich-Ebert-Stiftung	Fachsekretariat Arbeitsgemeinschaft Frieden und Sicherheit FriEnt	Staat und Zivilgesellschaft	29.000,00	BMZ
Fundación Costa Rica - Estados Unidos para la Cooperación, Costa Rica	Unterstützung der Klimaneutralitätsstrategie Costa Ricas als Modell für Low-Carbon Development (Phase II)	Umweltschutz allgemein	319.110,14	BMU
Global Affairs Canada, Kanada	Stärkung der Funktionsfähigkeit von Polizeistrukturen in Afrika	Staat und Zivilgesellschaft	4.832,16	AA
Global Affairs Canada, Kanada	Sekretariat der Global Donor Platform for Rural Development	Andere multisektorale Maßnahmen	4,00	BMZ
Global Affairs Canada, Kanada	Unterstützung des nationalen Programms zur Kleinbewässerung	Landwirtschaft	748.725,09	BMZ
Global Affairs Canada, Kanada	Programm Nachhaltige Landbewirtschaftung	Landwirtschaft	2.062.106,68	BMZ
Global Affairs Canada, Kanada	Unterstützung von Dezentralisierungsreformen	Staat und Zivilgesellschaft	4.532.908,61	BMZ
Global Affairs Canada, Kanada	Unterstützung des nationalen Programms für nachhaltige Kleinbewässerungslandwirtschaft (PASSIP)	Landwirtschaft	8.304.469,19	BMZ
Global Affairs Canada, Kanada	Sekretariat der Global Donor Platform for Rural Development	Andere multisektorale Maßnahmen	51.117,78	BMZ
Global Affairs Canada, Kanada	Initiative Ländliche Rehabilitierung	Landwirtschaft	2.439.145,07	BMZ
Global Environment and Technology Foundation, USA	Die afrikanische Water Stewardship Initiative - Förderung von gemeinsamen Maßnahmen f. klimabeständiges Wassermanagement	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	138.875,99	BMZ
Gobi Oyu Development Support Fund, Mongolei	Integrierte Mineralische Rohstoffinitiative	Staat und Zivilgesellschaft	550.000,00	BMZ
Gouvernement de la Principauté de Monaco	Armutsorientierte Kommunalentwicklung und Dezentralisierung	Staat und Zivilgesellschaft	150.000,00	BMZ
Gouvernement de la Principauté de Monaco	Armutsorientierte Kommunalentwicklung und Dezentralisierung II	Staat und Zivilgesellschaft	100.000,00	BMZ
Green Climate Fund	Climate Finance Readiness Programme	Umweltschutz allgemein	1.417.922,87	BMZ
Green Climate Fund	Klimaanpassung im ländlichen Raum	Landwirtschaft	187.903,89	BMZ
Green Climate Fund	Thailändisch-Deutsches Klimaprogramm	Umweltschutz allgemein	149.589,00	BMU
GRM International Pty Ltd., Australien	Programm Soziale Sicherung (SPP)	Sonstige soziale Infrastruktur und Dienste	93,00	BMZ
Heinrich-Böll-Stiftung	Fachsekretariat Arbeitsgemeinschaft Frieden und Sicherheit FriEnt	Staat und Zivilgesellschaft	46.000,00	BMZ
Henkel AG & Co. KGaA; Düsseldorf	Forum nachhaltiges Palmöl	Landwirtschaft	50.000,00	BMEL
Hessisches Ministerium f. Wirtschaft, Energie, Verkehr u. Wohnen	Bund-Länder-Programm	Andere multisektorale Maßnahmen	93.150,00	BMZ
Hugo Boss AG	Förderung von Multi-Akteurs-Projekten für nachhaltige Textil-Lieferketten	Industrie	80.000,00	BMZ

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Drittmittelgeber	Titel des Projekts	Sektor (Bezeichnung Förderbereich)	Summe der für dieses Vorhaben von diesem Geber erhaltenen Drittmittel (2015-2019), Angaben in Euro	beauftragendes Ressort
Institut de la Francophonie pour le Développement Durable, Kanada	Umsetzung der Biodiversitätskonvention	Umweltschutz allgemein	9.970,00	BMZ
Inter-Amerikanische Entwicklungsbank	Globale Initiative für den Zugang zu Versicherungen	Finanzwesen	324.149,82	BMZ
International Finance Corporation (Weltbankgruppe)	Agrarversicherungskonferenz 27.-28. November 2014, Berlin	Finanzwesen	50.000,00	BMZ
Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung	Sekretariat der Global Donor Platform for Rural Development	Andere multisektorale Maßnahmen	16,00	BMZ
Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung	Sekretariat der Global Donor Platform for Rural Development	Andere multisektorale Maßnahmen	200.000,00	BMZ
Irish Aid, Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Irland	Politische Teilhabe von Zivilgesellschaft in Governance Reformen und Armutsbekämpfung	Staat und Zivilgesellschaft	687.667,17	BMZ
Irish Aid, Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Irland	Energising Development	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	1.722.233,15	BMZ
Japan International Cooperation Agency	Studien- und Fachkräftefonds	Staat und Zivilgesellschaft	44.980,87	BMZ
Japan International Cooperation Agency	Initiative Ländlicher Wiederaufbau Syrien	Landwirtschaft	750.504,99	BMZ
Japan International Cooperation Agency	Unterstützung des Wiederaufbau- und Transitionsprozesses in Syrien	Staat und Zivilgesellschaft	151.838,54	AA
Japan International Cooperation Agency	Initiative Ländliche Rehabilitierung	Landwirtschaft	900.000,00	BMZ
KiK Textilien und Non-Food GmbH	Förderung von Multi-Akteurs-Projekten für nachhaltige Textil-Lieferketten	Industrie	80.000,00	BMZ
Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen	Regionales Programm für Gesundheitsbildung "Fit for School"	Gesundheitswesen	79.825,42	BMZ
Kinyara Sugar Limited, Uganda	Die afrikanische Water Stewardship Initiative - Förderung von gemeinsamen Maßnahmen f. klimabeständiges Wassermanagement	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	203.000,00	BMZ
Konsortium ziviler Friedensdienst, Deutschland	Fachsekretariat Arbeitsgemeinschaft Frieden und Sicherheit FriEnt	Staat und Zivilgesellschaft	25.290,00	BMZ
Korea Foundation for International Healthcare, Republik Korea	Energising Development	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	684.000,00	BMZ
Korea International Cooperation Agency, Republik Korea	Unterstützung des Gesundheitssektorprogramms - S2HSP	Gesundheitswesen	1.136.061,74	BMZ
Korea International Cooperation Agency, Republik Korea	Beschäftigung für nachhaltige Wirtschaftentwicklung in Afrika	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	415.170,64	BMZ
Korea International Cooperation Agency, Republik Korea	Unterstützung jord. Bildungsanbieter beim Angebot von arbeitsmarktorientierter Beruflicher Bildung	Bildung	676.552,82	BMZ
Korea International Cooperation Agency, Republik Korea	Kooperative Berufsbildung	Bildung	1.040.000,00	BMZ
Kuwait Foundation for the Advancement of Sciences	Unterstützung jord. Bildungsanbieter beim Angebot von arbeitsmarktorientierter Beruflicher Bildung	Bildung	719.230,42	BMZ
Merck KGaA	develoPPP.de Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft	Nicht zuordenbare Maßnahmen	50.000,00	BMZ
Microsoft Mobile Oy, Finnland	develoPPP.de Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft	Nicht zuordenbare Maßnahmen	41.007,39	BMZ
Minerals and Metals Group, Lane Xang Minerals Limited, Laos	Förderung von Mikrofinanzdienstleistungen im ländlichen Raum "Access to Finance for the Poor", Phase II	Finanzwesen	200.911,02	BMZ
Ministère de l´Industrie, du Commerce et de l´Artisanat, Burkina Faso	Nachhaltige Agrarwirtschaftsförderung	Landwirtschaft	36.645,12	BMZ
Ministère de l´Industrie, du Commerce et de l´Artisanat, Burkina Faso	Programm Landwirtschaftliche Entwicklung	Landwirtschaft	375.988,84	BMZ
Ministère de l'Europe et des Affaires étrangères, Frankreich	Sekretariat der Global Donor Platform for Rural Development	Andere multisektorale Maßnahmen	230.000,00	BMZ
Ministère de l'Europe et des Affaires étrangères, Frankreich	Armutsorientierte Kommunalentwicklung und Dezentralisierung II	Staat und Zivilgesellschaft	50.000,00	BMZ
Ministerio de Relaciones Exteriores, Chile	Phase II, Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Klärung der Vermögensverhältnisse und der weiteren Beratung der Vill	Staat und Zivilgesellschaft	8.846,33	AA
Ministerium f. Bildung, Wissenschaft und Kultur, Schleswig-Holstein	Bund-Länder-Programm	Andere multisektorale Maßnahmen	80.000,00	BMZ
Ministerium f. Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr, Saarland	Bund-Länder-Programm	Andere multisektorale Maßnahmen	70.000,00	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten bzw. Norwegische Entwicklungsagentur, Norwegen	Unterstützung von Reformen im Berufsbildungsbereich	Bildung	4.837.335,38	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten bzw. Norwegische Entwicklungsagentur, Norwegen	Amazonien Fonds für Wald- und Klimaschutz	Umweltschutz allgemein	1.749.796,82	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten bzw. Norwegische Entwicklungsagentur, Norwegen	Grund- und Berufsbildung	Bildung	1.057.878,14	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten bzw. Norwegische Entwicklungsagentur, Norwegen	Energising Development	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	23.610.897,25	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten bzw. Norwegische Entwicklungsagentur, Norwegen	Beschäftigung für nachhaltige Wirtschaftentwicklung in Afrika	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	8.614.024,47	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten bzw. Norwegische Entwicklungsagentur, Norwegen	Umsetzung des Nagoya-Protokolls der Biodiversitätskonvention (ABS-Initiative)	Umweltschutz allgemein	1.134.424,48	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten bzw. Norwegische Entwicklungsagentur, Norwegen	Wiederaufbauprogramm Nepal	Wiederaufbau und Wiederherstellungsmaßnahmen	2.067.866,99	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten bzw. Norwegische Entwicklungsagentur, Norwegen	Amazonien Fonds für Wald- und Klimaschutz	Umweltschutz allgemein	1.931.495,46	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten bzw. Norwegische Entwicklungsagentur, Norwegen	Unterstützung des Berufsbildungssektors in Pakistan	Bildung	4.199.907,77	BMZ

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Drittmittelgeber	Titel des Projekts	Sektor (Bezeichnung Förderbereich)	Summe der für dieses Vorhaben von diesem Geber erhaltenen Drittmittel (2015-2019), Angaben in Euro	beauftragendes Ressort
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten bzw. Norwegische Entwicklungsagentur, Norwegen	Aus- und Fortbildung von Fachkräften der Berufsbildung	Bildung	1.739.886,73	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten bzw. Norwegische Entwicklungsagentur, Norwegen	CAADP Berufsbildungsvorhaben für Frauen	Bildung	985.144,03	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten bzw. Norwegische Entwicklungsagentur, Norwegen	Kapazitätsaufbau im Bildungswesen	Bildung	1.974.882,71	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten bzw. Norwegische Entwicklungsagentur, Norwegen	Qualifizierung und Beschäftigungsperspektiven für Flüchtlinge und aufnehmnde Bevölkerung in Äthiopien	Bildung	1.438.767,55	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten bzw. Norwegische Entwicklungsagentur, Norwegen	Grund- und Berufsbildung	Bildung	513.686,57	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten bzw. Norwegische Entwicklungsagentur, Norwegen	Bekämpfung illegaler Finanzströme	Staat und Zivilgesellschaft	792.903,51	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten bzw. Norwegische Entwicklungsagentur, Norwegen	Studien- und Fachkräftefonds	Staat und Zivilgesellschaft	397.515,53	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und Handel, Australien	Energising Development (EnDev)	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	795,00	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und Handel, Australien	Integrierter Küsten- und Mangrovenwaldschutz Mekong-Provinzen zur Anpassung an den Klimawandel	Umweltschutz allgemein	2.977.924,79	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und Handel, Australien	KV Grenzüberschreitendes Wassermanagement in SADC	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	7.006,00	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und Handel, Australien	PREVENIR - Prävention von Jugendgewalt in Zentralamerika (2. Phase)	Bildung	166,00	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und Handel, Australien	Regionale Rohstoffgovernance Westafrika	Staat und Zivilgesellschaft	1.213,00	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und Handel, Australien	Sekretariat der Global Donor Platform for Rural Development	Andere multisektorale Maßnahmen	50.000,00	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und Handel, Australien	Kommunale Wasser- und Sanitärversorgung	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	3.569,00	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und Handel, Australien	Zugang zu Recht für Frauen II	Staat und Zivilgesellschaft	480.115,00	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und Handel, Australien	Programm für die Reform des Wassersektors	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	134.355,44	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und Handel, Australien	Förderung von Mikrofinanzdienstleistungen im ländlichen Raum "Access to Finance for the Poor", Phase II	Finanzwesen	2.520.557,35	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und Handel, Australien	Programm Schutz und nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen	Umweltschutz allgemein	498.292,50	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und Handel, Australien	Targeting - Identifizierung armer Haushalte	Sonstige soziale Infrastruktur und Dienste	4.280.691,40	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und Handel, Australien	Kooperative Berufsbildung im Rohstoffsektor	Bildung	2.427.494,00	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und Handel, Australien	Sekretariat der Global Donor Platform for Rural Development	Andere multisektorale Maßnahmen	230.000,00	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und Handel, Australien	Klimawandel in der pazifischen Inselregion II	Umweltschutz allgemein	1.450.544,90	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und Handel, Australien	Förderung von Mikrofinanzdienstleistungen im Ländlichen Raum - Access to Finance für the Poor	Finanzwesen	712.407,73	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und Handel, Australien	NDC Assist – ein Beitrag zur NDC Partnerschaft	Umweltschutz allgemein	315.900,00	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und Handel, Australien	Förderung von Mikrofinanzleistungen im Ländlichen Raum - Access to Finance for the Poor	Finanzwesen	1.127.260,00	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und Handel, Australien	Kooperative Berufsbildung	Bildung	844.045,00	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und Handel, Australien	Studien- und Fachkräftefonds	Staat und Zivilgesellschaft	2.189.826,00	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und Handel, Neuseeland	Förderung der ländlichen Elektrifizierung	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	1.048.350,00	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und Handel, Ungarn	Sanitärversorgung für Millionen	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	925.326,18	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Finnland	Menschen mit Behinderung	Staat und Zivilgesellschaft	63.727,00	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Finnland	Sekretariat der Global Donor Platform for Rural Development	Andere multisektorale Maßnahmen	65,00	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Finnland	Förderung von guter Regierungsführung zur Stärkung von Integrität und Rechenschaft	Staat und Zivilgesellschaft	2.210.825,75	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Finnland	Förderung der Rechtstaatlichkeit in Afghanistan	Staat und Zivilgesellschaft	1.462.288,00	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Finnland	Energiepolitik in der Entwicklungszusammenarbeit	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	168.642,84	BMZ

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Drittmittelgeber	Titel des Projekts	Sektor (Bezeichnung Förderbereich)	Summe der für dieses Vorhaben von diesem Geber erhaltenen Drittmittel (2015-2019), Angaben in Euro	beauftragendes Ressort
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Finnland	Sekretariat der Global Donor Platform for Rural Development	Andere multisektorale Maßnahmen	250.000,00	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Finnland	Inklusion von Menschen mit Behinderungen	Staat und Zivilgesellschaft	1.036.273,00	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Italien	Sekretariat der Global Donor Platform for Rural Development	Andere multisektorale Maßnahmen	50.000,00	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Niederlande	Energising Development (EnDev)	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	3.345.141,27	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Niederlande	Förderung der Rechtsstaatlichkeit	Staat und Zivilgesellschaft	394.157,32	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Niederlande	Unterstützung von Reformen im Berufsbildungsbereich	Bildung	1.095.982,00	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Niederlande	PREVENIR - Prävention von Jugendgewalt in Zentralamerika (2. Phase)	Bildung	645.021,00	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Niederlande	Programm Polizeiaufbau Afghanistan	Staat und Zivilgesellschaft	54.398,05	AA
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Niederlande	Verbesserung der öffentlichen Finanzen	Staat und Zivilgesellschaft	419.830,70	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Niederlande	Stärkung der Regionalorganisation OTCA	Umweltschutz allgemein	2.841.665,76	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Niederlande	Studien- und Fachkräftefonds	Staat und Zivilgesellschaft	500.000,00	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Niederlande	Globale Initiative für den Zugang zu Versicherungen	Finanzwesen	3.500.000,00	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Niederlande	Förderung der Rechtstaatlichkeit in Afghanistan	Staat und Zivilgesellschaft	4.842.251,30	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Niederlande	Energising Development	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	24.657.866,73	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Niederlande	Energiepolitik in der Entwicklungszusammenarbeit	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	4.506.887,76	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Niederlande	Verbesserung der öffentlichen Finanzen	Staat und Zivilgesellschaft	600.169,30	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Niederlande	Unterstützung der syrischen Opposition im Verhandlungs- und Transitionsprozess	Staat und Zivilgesellschaft	800.000,00	AA
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Niederlande	Sekretariat der Global Donor Platform for Rural Development	Andere multisektorale Maßnahmen	150.000,00	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Niederlande	Unfallversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Textil- und Ledersektor in Bangladesch	Sonstige soziale Infrastruktur und Dienste	793.000,00	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Niederlande	Förderung der Rechtstaatlichkeit	Staat und Zivilgesellschaft	2.388.958,00	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Niederlande	Förderung von Handel für Beschäftigung (Beschäftigungsoffensive Nahost)	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	2.900.000,00	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Niederlande	Programm Globale Energiewende	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	1.069.417,00	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Niederlande	Globale Initiative für den Zugang zu Versicherungen	Finanzwesen	1.650.000,00	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Niederlande	Studien- und Fachkräftefonds	Bevölkerungspolitik/-programme und reproduktive Gesundheit	800.000,00	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Norwegen	Sub-nationale Regierungsführung	Staat und Zivilgesellschaft	102.479,69	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Polen	Rehabil. v. Schulen mit syr. Flüchtlingskindern u. Aufbau schul. Kapazitäten unter Einbeziehung bedürftige lib. Kinder	Wiederaufbau und Wiederherstellungsmaßnahmen	3.000.000,00	BMZ
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Saudi-Arabien	Unterstützung der syrischen Opposition im Verhandlungs- und Transitionsprozess	Staat und Zivilgesellschaft	200.000,00	AA
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten,Rumänien	Modernisierung kommunaler Dienstleistungen	Andere multisektorale Maßnahmen	179.636,86	BMZ
Ministerium für Kultur und Wissenschaft, Nordrhein-Westfalen	Bund-Länder-Programm	Andere multisektorale Maßnahmen	94.234,94	BMZ
Ministry of Finance and Development Planning, Botsuana	Studien- und Fachkräftefonds	Nicht zuordenbare Maßnahmen	133.333,33	BMZ
Ministry of Innovation and Entrepreneurship (MIE), Kosovo	Arbeitsplätze durch Exportförderung	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	1.180.600,00	BMZ
Ministry of Transport, VR China	Regionale Maßnahmen - Asien und Ozeanien	Andere multisektorale Maßnahmen	31.800,00	BMZ
MISEREOR e.V.	Fachsekretariat Arbeitsgemeinschaft Frieden und Sicherheit FriEnt	Staat und Zivilgesellschaft	29.000,00	BMZ
National Tuberculosis Control Program, Kamerun	Gesundheitsprogramm	Gesundheitswesen	8.783,98	BMZ
Natural Resources Stewardship Circle (NRSC), Frankreich	develoPPP.de Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft	Nicht zuordenbare Maßnahmen	47.502,28	BMZ
Netherlands Enterprise Agency, Niederlande	Programm zur integralen Wasser- und Sanitärversorgung in Stadtrandgebieten	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	375.741,00	BMZ
Netherlands Enterprise Agency, Niederlande	Energising Development	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	1.278.000,00	BMZ

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Drittmittelgeber	Titel des Projekts	Sektor (Bezeichnung Förderbereich)	Summe der für dieses Vorhaben von diesem Geber erhaltenen Drittmittel (2015-2019), Angaben in Euro	beauftragendes Ressort
Netherlands Enterprise Agency, Niederlande	PERIAGUA - Programm für nachhaltige Trinkwasser- und Sanitärversorgung in Stadtrandgebieten II	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	1.587.817,49	BMZ
Niedersächsisches Kultusministerium	Bund-Länder-Programm	Andere multisektorale Maßnahmen	19.898,62	BMZ
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen u. Klimaschutz	Bund-Länder-Programm	Andere multisektorale Maßnahmen	159.215,00	BMZ
Norges Naturvernforbund, Norwegen	Schwerpunktprogramm Umwelt - Komponente Nachhaltige Bewirtschaftung der Biodiversität	Umweltschutz allgemein	46.776,05	BMZ
Norwegian Ministry of Climate and Environment, Norwegen	Internationale waldrelevante Klimafinanzierung	Forstwirtschaft	301.060,14	BMU
Novo Nordisk A/S, Norwegen	develoPPP.de Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft	Nicht zuordenbare Maßnahmen	77.879,14	BMZ
Olam International Limited, Niederlande	develoPPP.de Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft	Nicht zuordenbare Maßnahmen	75.000,00	BMZ
Organisation internationale de la Francophonie, Frankreich	Umsetzung des Nagoya-Protokolls der Biodiversitätskonvention (ABS-Initiative)	Umweltschutz allgemein	240.000,00	BMZ
Otto GmbH & Co. KG	Förderung von Multi-Akteurs-Projekten für nachhaltige Textil-Lieferketten	Industrie	80.000,00	BMZ
Plattform zivile Konfliktbearbeitung, Deutschland	Fachsekretariat Arbeitsgemeinschaft Frieden und Sicherheit FriEnt	Staat und Zivilgesellschaft	25.540,00	BMZ
Procter & Gamble International Operations S.A., Schweiz	develoPPP.de Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft	Nicht zuordenbare Maßnahmen	415.000,00	BMZ
QIT Madagascar Minerals S.A., Madagaskar	develoPPP.de Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft	Nicht zuordenbare Maßnahmen	94.168,77	BMZ
Quoniam Asset Management GmbH	Beschäftigung für nachhaltige Wirtschaftentwicklung in Afrika	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	423.900,00	BMZ
Rio Tinto, Großbritannien	develoPPP.de Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft	Nicht zuordenbare Maßnahmen	400.000,00	BMZ
Rio Tinto, Großbritannien	Beschäftigung für nachhaltige Wirtschaftentwicklung in Afrika	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	510.043,00	BMZ
Robert-Bosch-Stiftung GmbH	Deutsch-Chinesisches Programm Rechtskooperation	Staat und Zivilgesellschaft	1.222.272,63	BMZ
Robert-Bosch-Stiftung GmbH	Deutsch-Chinesisches Programm Rechtskooperation	Staat und Zivilgesellschaft	306.478,52	BMZ
RWE Dea Nile GmbH	Jugendbeschäftigung und Qualifizierung	Bildung	125.000,00	BMZ
SABMiller House, Großbritannien	develoPPP.de Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft	Nicht zuordenbare Maßnahmen	55.042,00	BMZ
Sächsisches Oberbergamt	Bund-Länder-Programm	Andere multisektorale Maßnahmen	216.723,15	BMZ
Sächsisches Staatsministerium f. Wirtschaft, Arbeit u. Verkehr	Bund-Länder-Programm	Andere multisektorale Maßnahmen	92.622,31	BMZ
SARMAP SA, Schweiz	develoPPP.de Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft	Nicht zuordenbare Maßnahmen	10.041,53	BMZ
Save the Children International, Großbritannien	Unterstützung des Gesundheitssektorprogramms - S2HSP	Gesundheitswesen	596.211,54	BMZ
SEQUA gGmbH	SV Zusammenarbeit mit der Wirtschaft/Unternehmerische Verantwortung für Entwicklung	Nicht zuordenbare Maßnahmen	224.135,86	BMZ
SEQUA gGmbH	Studien- und Fachkräftefonds	Staat und Zivilgesellschaft	799.772,51	BMZ
Siemens Stiftung	Studien- und Fachkräftefonds	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	500.000,00	BMZ
Société Nationale des Autoroutes du Maroc, Marokko	Anpassung an den Klimawandel/Umsetzung Nagoya Protokoll	Umweltschutz allgemein	369.264,02	BMZ
Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	Bund-Länder-Programm	Andere multisektorale Maßnahmen	288.768,38	BMZ
Staatskanzlei Schleswig-Holstein	Bund-Länder-Programm	Andere multisektorale Maßnahmen	200.000,00	BMZ
Staatsministerium Baden-Württemberg	Bund-Länder-Programm	Andere multisektorale Maßnahmen	41.117,62	BMZ
Staatssekretariat für Migration, Schweiz	Berufliche Bildung im Norden Sri Lankas	Bildung	1.007.068,60	BMZ
Staatssekretariat für Wirtschaft, Schweiz	Nationales Abfallwirtschaftsprogramm	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	439.988,34	BMZ
Staatssekretariat für Wirtschaft, Schweiz	Programm Nachhaltige Ländliche Entwicklung (PDRS)	Andere multisektorale Maßnahmen	29,00	BMZ
Staatssekretariat für Wirtschaft, Schweiz	Programm Gute Regierungsführung und Staatsreform	Staat und Zivilgesellschaft	129.000,00	BMZ
Staatssekretariat für Wirtschaft, Schweiz	Hochwasserschutz und Entwässerung mittelgroßer Küstenstädte Vietnams	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	6.000.000,00	BMZ
Staatssekretariat für Wirtschaft, Schweiz	Verbesserung der öffentlichen Finanzen	Staat und Zivilgesellschaft	471.783,00	BMZ
Staatssekretariat für Wirtschaft, Schweiz	Beitrag zu den Umweltzielen Perus (ProAmbiente)	Umweltschutz allgemein	875.467,09	BMZ
Staatssekretariat für Wirtschaft, Schweiz	Umsetzung der NAMA Fazilität	Umweltschutz allgemein	6.000.000,00	BMU
Staatssekretariat für Wirtschaft, Schweiz	Programm zu Modernisierung und Stärkung der Siedlungswasserwirtschaft - PROAGUA II	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	10.697.988,80	BMZ
Staatssekretariat für Wirtschaft, Schweiz	Bürgerorientierte Staatsreform	Staat und Zivilgesellschaft	459.280,00	BMZ
Staatssekretariat für Wirtschaft, Schweiz	Umsetzung des Nagoya-Protokolls der Biodiversitätskonvention (ABS-Initiative)	Umweltschutz allgemein	1.984.830,65	BMZ
Staatssekretariat für Wirtschaft, Schweiz	Integrierte Stadtentwicklung	Andere multisektorale Maßnahmen	1.850.000,00	BMZ
Staatssekretariat für Wirtschaft, Schweiz	Verbesserung der öffentlichen Finanzen	Staat und Zivilgesellschaft	2.500.000,00	BMZ
Staatssekretariat für Wirtschaft, Schweiz	Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung	Finanzwesen	1.500.000,00	BMZ
Staatssekretariat für Wirtschaft, Schweiz	Förderung der afrikanischen Cashew-Wertschöpfungskette III	Landwirtschaft	3.000.000,00	BMZ
Staatssekretariat für Wirtschaft, Schweiz	Offener Regionalfonds SOE - Modernisierung kommunaler Dienste	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	4.600.000,00	BMZ
Staatssekretariat für Wirtschaft, Schweiz	Erneuerbare Energien und Energieeffizienz (SAGEN 3)	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	4.250.000,00	BMZ
Staatssekretariat für Wirtschaft, Schweiz	Integrierte Stadtentwicklung II	Andere multisektorale Maßnahmen	1.500.000,00	BMZ
Staatssekretariat für Wirtschaft, Schweiz	Förderung von Energieeffizienz und Umsetzung der EU-Energieeffizienz-Richtlinie	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	1.000.000,00	BMZ
Stadt München	Stärkung der Kapazitäten des ukrainischen Katastrophenschutzes (ISP)	Katastrophenvorsorge	766.380,83	BMZ
Stiftung Mercator	Ad-hoc Fonds zur Beratung bei Planung und Umsetzung eigenfinanzierter Reformen (Politikdialogfonds)	Staat und Zivilgesellschaft	266.115,34	BMZ
Swedish International Development Cooperation Agency, Schweden	Modernisierung kommunaler Dienstleistungen	Andere multisektorale Maßnahmen	277.222,61	BMZ
Swedish International Development Cooperation Agency, Schweden	Lokale Entwicklung durch gute kommunale Regierungsführung	Staat und Zivilgesellschaft	16,00	BMZ
Swedish International Development Cooperation Agency, Schweden	Sektorprogramm Nachhaltige Landwirtschaftliche Entwicklung	Landwirtschaft	852,00	BMZ

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Drittmittelgeber	Titel des Projekts	Sektor (Bezeichnung Förderbereich)	Summe der für dieses Vorhaben von diesem Geber erhaltenen Drittmittel (2015-2019), Angaben in Euro	beauftragendes Ressort
Swedish International Development Cooperation Agency, Schweden	Dezentralisierung und Verwaltungsrefom	Staat und Zivilgesellschaft	246.117,69	BMZ
Swedish International Development Cooperation Agency, Schweden	Sektororogramm Nachhaltige Landwirtschaftliche Entwicklung	Landwirtschaft	3.136.781,57	BMZ
Swedish International Development Cooperation Agency, Schweden	Förderung von guter Regierungsführung zur Stärkung von Integrität und Rechenschaft	Staat und Zivilgesellschaft	1.601.650,28	BMZ
Swedish International Development Cooperation Agency, Schweden	Modernisierung kommunaler Dienstleistungen	Andere multisektorale Maßnahmen	3.530.777,66	BMZ
Swedish International Development Cooperation Agency, Schweden	Energising Development	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	12.774.794,11	BMZ
Swedish International Development Cooperation Agency, Schweden	Energiepolitik in der Entwicklungszusammenarbeit (Modul I)	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	3.108.661,61	BMZ
Swedish International Development Cooperation Agency, Schweden	Unterstützung der syrischen Opposition im Verhandlungs- und Transitionsprozess	Staat und Zivilgesellschaft	224.864,38	AA
Tata Chemicals Limited, Mithapur, Indien	Nachhaltiges Management von Küsten- und Meeresschutzzonen	Umweltschutz allgemein	200.115,46	BMU
TCHIBO GmbH	Förderung von Multi-Akteurs-Projekten für nachhaltige Textil-Lieferketten	Industrie	80.000,00	BMZ
The OPEC Fund for International Development, Österreich	Bikulturelle regionale Aufbaustudiengänge in den Schwerpunkten	Bildung	436.822,95	BMZ
The OPEC Fund for International Development, Österreich	Arabisch-Deutsches Technisches Wörterbuch	Bildung	180.339,85	BMZ
Thr Internat. Centre for Research in Agroforestry, Kenia	Green Economy and Locally Appropriate Mitigation Actions (GE-LAMA-I) in Indonesia	Umweltschutz allgemein	384.535,04	BMU
Tullow Oil, Großbritannien	Beschäftigung für nachhaltige Wirtschaftentwicklung in Afrika	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	348.299,67	BMZ
UK Prosperity Fund - Foreign and Commonwealth Office, Großbritannien	Studien- und Fachkräftefonds	Umweltschutz allgemein	17.552,22	BMZ
UK Prosperity Fund - Foreign and Commonwealth Office, Großbritannien	Struktur- und ordnungspolitischer Beratungsfonds	Staat und Zivilgesellschaft	770.224,84	BMZ
UK Prosperity Fund - Foreign and Commonwealth Office, Großbritannien	Unterstützung der syrischen Opposition im Verhandlungs- und Transitionsprozess	Staat und Zivilgesellschaft	250.203,00	AA
Unilever Deutschland GmbH	Forum nachhaltiges Palmöl	Landwirtschaft	50.000,00	BMEL
Unilever PLC, Großbritannien	develoPPP.de Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft	Nicht zuordenbare Maßnahmen	450.000,00	BMZ
Unilever PLC, Großbritannien	develoPPP.EINEWELT ohne Hunger - Flankierung der Grünen Innovationszentren in der Agrar- und Ernährungswirtschaft	Privatwirtschaftliche und andere Dienste	1.000.000,00	BMZ
US Agency for International Development, USA	Klimawandel in der pazifischen Inselregion	Umweltschutz allgemein	410.094,70	BMZ
US Agency for International Development, USA	Verbesserung der öffentlichen Finanzen	Staat und Zivilgesellschaft	118.552,12	BMZ
US Agency for International Development, USA	Sekretariat der Global Donor Platform for Rural Development	Andere multisektorale Maßnahmen	49.950,00	BMZ
US Agency for International Development, USA	Schwerpunktprogramm Demokratie, Kommunalentwicklung und Rechtsstaat; Komponente Kommunalentwicklung	Staat und Zivilgesellschaft	839.294,87	BMZ
US Agency for International Development, USA	Unterstützung des Südafrikanischen Regierungssystems	Staat und Zivilgesellschaft	105.646,77	BMZ
US Agency for International Development, USA	Climate Finance Readiness Programme	Umweltschutz allgemein	4.390.059,05	BMZ
US Agency for International Development, USA	Politikberatung in der Kommunal- und Stadtentwicklung	Andere multisektorale Maßnahmen	1.239.507,80	BMZ
US Agency for International Development, USA	Soziale Absicherung im Krankheitsfall III	Gesundheitswesen	698.835,20	BMZ
US Agency for International Development, USA	Programm Entwicklung des Wasser- und Sanitärsektors	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	1.819.620,36	BMZ
US Agency for International Development, USA	Energising Development	Energieerzeugung, -verteilung und -effizienz	1.261.271,99	BMZ
US Agency for International Development, USA	Religion und Entwicklung	Andere multisektorale Maßnahmen	444.015,93	BMZ
US Agency for International Development, USA	Verbesserung der öffentlichen Finanzen	Staat und Zivilgesellschaft	953.310,94	BMZ
US Agency for International Development, USA	Unterstützung von Dezentralisierungsreformen	Staat und Zivilgesellschaft	1.827.151,47	BMZ
US Agency for International Development, USA	Sekretariat der Global Donor Platform for Rural Development	Andere multisektorale Maßnahmen	246.633,21	BMZ
US Agency for International Development, USA	Klimawandel in der pazifischen Inselregion II	Umweltschutz allgemein	371.542,94	BMZ
US Agency for International Development, USA	Schwerpunktprogramm Demokratie, Kommunalentwicklung und Rechtsstaat; Komponente Gute lokale Regierungsführung	Staat und Zivilgesellschaft	1.018.175,71	BMZ
US Agency for International Development, USA	Programm zur Unterstützung der Regierungsführung - GSP II	Staat und Zivilgesellschaft	416.695,72	BMZ
US Agency for International Development, USA	Programm Soziale Absicherung im Krankheitsfall	Gesundheitswesen	574.355,47	BMZ
US Agency for International Development, USA	Werte, Religion und Entwicklung	Andere multisektorale Maßnahmen	451.056,26	BMZ
US Agency for International Development, USA	Politikberatung in der Kommunal- und Stadtentwicklung	Andere multisektorale Maßnahmen	834.668,00	BMZ
Verein Forum nachhaltiger Kakao e.V.	Fonds Handelspolitik und Förderung	Handelspolitik und -regeln/handelsbezogene Anpassungsmaßnahmen	850.000,00	BMZ
Verein Forum nachhaltiger Kakao e.V.	Programm für Nachhaltigkeitsgovernance in globalen Wertschöpfungsketten	Landwirtschaft	904.899,00	BMZ
Verein Forum nachhaltiger Kakao e.V.	Programm Nachhaltige Agrarlieferketten und Standards	Landwirtschaft	2.038.709,60	BMZ
Verein Forum Nachhaltiges Palmöl e.V.	Forum nachhaltiges Palmöl	Industrie	731.812,28	BMEL
Volkswagen AG	develoPPP.de Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft	Nicht zuordenbare Maßnahmen	208.400,00	BMZ
Walmart Foundation, USA	Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der afrikanischen Reis-Wertschöpfungskette	Landwirtschaft	925.668,80	BMZ
Water Unite Ltd., Großbritannien	Sanitärversorgung für Millionen	Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	200.000,00	BMZ
Weltbank	Sekretariat der Global Donor Platform for Rural Development	Andere multisektorale Maßnahmen	50.000,00	BMZ
Weltbank	CAR - Ländliches Umweltregister in Amazonien	Umweltschutz allgemein	3.500.000,00	BMZ

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co. KG, Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333